



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018



Herausgegeben vom Rektor
der Katholischen Hochschule Freiburg
Professor Dr. Edgar Köslér
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (ViSdP)

Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website www.kh-freiburg.de

Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

Telefon

Rektorat.....	+49 761 200-1502
Büro des Kanzlers / Personal	200-1504
Vorstandsbüro.....	200-1510
Sekretariat Prorektorat Lehre	200-1581
Sekretariat IAF	200-1451
Hochschulkommunikation.....	200-1508
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.)	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1453
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.)	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.)	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.).....	200-1420
Sekretariat Klinische Heilpädagogik (M.A.).....	200-1423
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.)	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.).....	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler	200-1514
IT-Abteilung.....	200-1410
Gleichstellungsbeauftragte	200-1539
Hausmeisterei	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek	200-1400
International Office	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisreferat Gesundheitswesen	200-1567
Praxisreferat Sozialwesen	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1400
Studienberatung.....	200-1401
Raumorganisation	200-1480

Telefax

Rektorat.....	200-1495
Infothek	200-1497
Studiengänge	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 14. Februar 2018

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VORWORT	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2018 / 2019	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2018	3
STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2018 / 2019	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (B.A.) (2. Sem.).....	5
Soziale Arbeit (B.A.)	21
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.)	37
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (2. / 4. / 6. Sem.).....	67
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.).....	79
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (2. / 4. / 6. Sem.).....	83
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.).....	95
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.).....	99
Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.) (APB I und APB II).....	101
Pädagogik (B.A.).....	113
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Sprachen.....	123
Zusatzlehrprogramme.....	129
MASTERSTUDIENGANG	
Management und Führungskompetenz (M.A.).....	135
Klinische Heilpädagogik (M.A.).....	141
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Hauptamtliche Lehrkräfte.....	147
Akademische Mitarbeiter*innen	150
Lehrbeauftragte.....	152
Lageplan	164

VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben: „Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“ Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium die Lehr- und Lernarrangements so gestaltet werden, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für das Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2018 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Kössler
Rektor

Rückmeldung für das Wintersemester 2018 / 2019

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2018** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im Stud.IP rechtzeitig bekannt gegeben.

STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2018

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	03.04.2018
Pfingstferien:	21.05. – 02.06.2018
Ende der Lehrveranstaltungen:	21.07.2018
Prüfungswoche:	23.07. – 27.07.2018

STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2018 / 2019

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	08.10.2018
Einführungswoche (Studienanfänger):	08.10. - 12.10.2018
Beginn der Lehrveranstaltung (Studienanfänger):	15.10.2018
Weihnachtsferien	24.12.2018 – 05.01.2019
Ende der Lehrveranstaltungen:	26.01.2019
Prüfungswoche:	28.01. - 01.02.2019

Weitere Studienzeiten siehe Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/studieren/studienzeiten/>



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.) (2. Sem.)

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)

1.2.2 Einführung in das Projektmanagement - Vorlesung

Schmidt T.

Aula 1100

Di 03.04.18 09:45 – 11:15

Di 24.04.18 09:45 – 11:15

Di 08.05.18 09:45 – 11:15

Di 12.06.18 09:45 – 11:15

Di 19.06.18 09:45 – 11:15

Di 26.06.18 09:45 – 11:15

Di 10.07.18 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

1.2.3 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 17.05.2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und die BOS-Dozent*innen.

Die Veranstaltungen sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2017 / 2018

1.2.3 BOS - Gruppe 1

Respondek

Raum 3101

Do 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 2

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Kuhnert

Raum 2110

Do 14:00 – 16:15

Raum 2100

Do 07.06.18 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 3

Weiser N.

Raum 1306

Do 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 4

Nickolai W.

Raum 3302

Do 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 5

Lenz J.

Raum 3102

Do 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 6

Himmelsbach I., Raum 2127 Do 14:00 – 16:15
Sehrig
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.3 BOS - Gruppe 7

Höchner Raum 3202 Do 14:00 – 16:15
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.4 Praxisprojekt und Projektreflexion

Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen des jeweiligen BOS-Seminars im Umfang von 1 LVS statt.

Geeignet für das Optionsprogramm (SoBild)

Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können

Modul 2.2. Gesundheit und Krankheit - Prüf.Nr. 0202 für HA +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. Ch. Roesler)

2.2.1 Klinische Psychologie - Vorlesung

Diese Vorlesung ist für die Fachschulabsolvent*innen im Modul 2.5 verankert

Roesler Aula 1100 Di 08:00 – 09:30
2 LVS Pflichtvorlesung

2.2.2 Familienrecht - Vorlesung

Diese Vorlesung ist für die Fachschulabsolvent*innen im Modul 2.5 verankert

Winkler Aula 1100 Mi 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

2.2.3 Sozialmedizin - Vorlesung

Fachschulabsolvent*innen brauchen die Vorlesung nicht belegen

Findet nicht statt am 24. April sowie am 5. Juni 2018; Ersatztermine werden vereinbart.

Effelsberg Aula 2000 Di 11:30 – 13:00

2.2.4 Vertiefende Seminare zu Sozialmedizin und Klinischer Psychologie

Fachschulabsolvent*innen brauchen die Seminare nicht belegen.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

2.2.4 Seminar 1: Psychiatrie

Effelsberg Raum 2110 Mo 09:45 – 11:15
max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer*innen in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion. Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert.*

Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.

Literatur:

Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.

2.2.4 Seminar 2: Kinder- und Jugendpsychopathologie

Welsche	Raum 2300	Mo 09.04.18 09:45 – 11:15
		Mo 16.04.18 09:45 – 11:15
		Mo 23.04.18 09:45 – 11:15
		Mo 30.04.18 09:45 – 11:15
		Mo 07.05.18 09:45 – 11:15
Schagg	Raum 3101	Fr 11.05.18 09:00 – 17:15
		Sa 12.05.18 09:00 – 13:00
Welsche	Raum 2300	Mo 14.05.18 09:45 – 11:15
		Mo 04.06.18 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert.

2.2.4 Seminar 3: Paarprobleme, Paarberatung und Prävention: Beziehungstrainings in der Praxis

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 5.1.2, Seminar 5.

Roesler	Raum 2300	Do 05.04.18 16:30 – 19:45
		Do 12.04.18 16:30 – 19:45
		Do 26.04.18 16:30 – 19:45
		Do 17.05.18 16:30 – 19:45
	Raum 2200	Do 14.06.18 16:30 – 19:45
	Raum 2300	Do 28.06.18 16:30 – 19:45
	Raum 2200	Do 19.07.18 16:30 – 19:45

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Nicht nur die hohe Scheidungsrate zeigt, dass Paarbeziehungen heute oft stark belastet sind. Dem kann man aber vorbeugen, indem Menschen im jungen Erwachsenenalter Kompetenzen zur guten Gestaltung langdauernder Paarbeziehungen, zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung vermittelt werden. Im Seminar sollen zum einen theoretische Kenntnisse über Probleme in Paarbeziehungen und deren Entstehung sowie Interventionsansätze vermittelt werden. Das Seminar wird aber mindestens zur Hälfte aus Selbsterfahrungsanteilen bestehen, indem die Präventionsansätze durch die Teilnehmer*innen selbst erprobt werden. Die Anmeldung zum Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auf diese Selbsterfahrungsanteile einzulassen, zwischen den Sitzungen mit Partner*in zuhause zu üben und an einer Evaluation teilzunehmen.*

2.2.4 Seminar 4: Handlungsansätze und Konzepte für Interventionen in gerontologischen Arbeitsfeldern

Himmelsbach I.	Raum 3202	Do 08:00 – 09:30
----------------	-----------	------------------

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden wir uns mit einer Teildisziplin der Gerontologie, der Interventionsgerontologie beschäftigen.

*Dabei lernen die Studierenden überblicksartig die vielfältigen Interventionsbereiche im Alter kennen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Formen von Interventionsmöglichkeiten bei Themen wie Übergang in den Ruhestand, Bildungsangeboten, Wohnen im Alter, Sucht im Alter, psychischen Beeinträchtigungen, Demenz, Interventionen im Pflegeheim. Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden unterschiedliche Interventionsformen verschiedener Disziplinen, aber insbesondere auch den Tätigkeitsbereich von Sozialarbeiter*innen im Bereich des Alters und Alterns kennenlernen. Zur grundlegenden Lektüre in dem Seminar legen wir das Buch von Wahl, Tesch-Römer & Ziegelmann (Hrsg). *Angewandte Gerontologie. Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen. 2012. Kohlhammer: Stuttgart* zugrunde.*

Modul 2.5. Recht und Psychologie (nur für Fachschulabsolvent*innen nach Abs. 7 der StudPO SAB) - Prüf.Nr. 0205 für HA+

(Modulverantwortung: Herr Prof. Dr. J. Winkler)

2.5.2 Familienrecht - Vorlesung

Winkler

Aula 1100

Mi 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

2.5.3 Klinische Psychologie - Vorlesung

Roesler

Aula 1100

Di 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Personale Entwicklung fördern durch Bildung und Ansätze der Medienpädagogik

Modul 5.1. Medientheorie und -praxis - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio+

(Modulverantwortung: Prof. K. Megnet; Prof. Dr. E. Pfeifer)

5.1.2 Seminare zu Arbeit mit Medien

Die Seminare werden gemeinsam mit B.A. Pädagogik (2.2.3) und B.A. Heilpädagogik (08.3) durchgeführt.

Fachschulabsolvent*innen brauchen die Seminare nicht belegen.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

5.1.2 Seminar 1: Erlebnispädagogik

Mall J.

Raum 3101

Fr 20.04.18 14:00 – 18:00

Sa 21.04.18 09:00 – 17:15

Ernst

Sa 28.04.18 09:00 – 17:15

Fr 29.06.18 14:00 – 18:00

Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

Mall J.

Sa 07.07.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer*innen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer*innen gelegt.*

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

5.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer*innen belegt werden.

Welsche

Lortzingschule, Lortzingstr. 1

Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

5.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Gluding Aula 2000 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

5.1.2 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth Werkraum / Haus 1 Fr 20.04.18 14:00 – 18:00

Sa 21.04.18 09:00 – 17:15

Fr 22.06.18 14:00 – 18:00

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

Fr 29.06.18 14:00 – 18:00

Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

5.1.2 Seminar 5: Natur, Lebensraum, Musik und künstlerische Medien

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 2.2.4, Seminar 3.

Pfeifer Raum 1308 Di 03.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 05.04.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 17.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 03.05.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 08.05.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 21.06.18 16:30 – 20:00

Do 28.06.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 03.07.18 14:00 – 19:00

Di 17.07.18 14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

"Das Seminar findet sowohl innerhalb der Räumlichkeiten der Hochschule wie auch außerhalb dieser statt - unabhängig vom Wetter. Somit ist die Lehrveranstaltung nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, die sich durch eine Arbeit jenseits typischer Settings ergeben können. In spezifischer Weise sollen diesbezüglich Potentiale und Ressourcen aufgezeigt werden. In anderen Worten, es geht um die konstruktive Einbindung und Anwendung von Natur, Lebensraum, Musik und weiteren künstlerischen Medien innerhalb der Sozial- und Gesundheitsberufe. Gleichzeitig sollen dabei unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien usw.)."

5.1.2 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Grubel	Raum 1306	Fr 22.06.18 14:00 – 19:00
		Sa 23.06.18 09:00 – 15:30
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 29.06.18 14:00 – 19:00
	Raum 1306	Sa 30.06.18 09:00 – 17:15
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 06.07.18 14:00 – 19:00
	Raum 1306	Sa 07.07.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

5.1.2 Seminar 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

Effelsberg	Werkraum / Haus 1	Di 14:00 – 16:15
------------	-------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss. Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

5.1.2 Seminar 8: Grundlagen der Musiktherapie

Pfeifer	Raum 1308	Di 10.04.18 14:00 – 19:00
		Di 24.04.18 14:00 – 19:00
		Di 15.05.18 14:00 – 19:00
		Di 05.06.18 14:00 – 19:00
		Di 19.06.18 14:00 – 19:00
		Di 26.06.18 14:00 – 19:00
		Di 10.07.18 14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms "EKT - Einführung in die Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2017 / 2018. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann nur einmal an einem solchen Seminar teilgenommen werden. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "EKT - Einführung in die Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

5.1.2 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

5.1.2 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz U 1 / Haus 3 Do 16:30 – 18:45
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

5.1.2 Seminar 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Megnet Raum 3201 Di 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunkteinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senior*innen erfolgreich durchgeführt. Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels. Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden. Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.*

5.1.2 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Becker A.,
Scheffold

Aula 2000

Di 03.04.18 16:30 – 20:30
Di 10.04.18 16:30 – 20:30
Di 17.04.18 16:30 – 20:30
Di 24.04.18 16:30 – 20:30
Fr 27.04.18 14:00 – 18:30
Sa 28.04.18 09:00 – 13:30
Di 08.05.18 16:30 – 20:30
Di 15.05.18 16:30 – 21:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik vom Erlernen der Zirkusbereiche über die Inszenierung bis zur Abschlussaufführung im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert. Der Termin für die Aufführung wird im Seminar bekannt gegeben. Eine kontinuierliche Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkus und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

5.1.2 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Megnet

Aula 2000

Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Diese theatralen Vorschläge ermöglichen einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei in hohem Maße die sozialen und kommunikativen Lern- und Reflexionsprozesse.

Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden in Kleingruppen bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt.

Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.

Modul 5.2. Didaktik, Sozialisation und Bildung - Prüf.Nr. 0502 für Lehrprobent

(Modulverantwortung: Herr Prof. M. Hugoth)

Geeignet für das Optionsprofil „Sozialisation, Bildung und Didaktik“ (SoBild)

5.2.1 Didaktik Sozialer Arbeit - Vorlesung

Hugoth

Aula 1100

Di 10.04.18 09:45 – 11:15
Mo 16.04.18 08:00 – 09:30
Di 17.04.18 09:45 – 11:15
Di 15.05.18 09:45 – 11:15
Di 05.06.18 09:45 – 11:15
Di 03.07.18 09:45 – 11:15
Di 17.07.18 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

5.2.2 Vertiefende Seminare zur Didaktik Sozialer Arbeit

Aus den nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen, die Wahlen finden über Stud.IP statt.

5.2.2 Seminar 1: Erwachsenenbildung

Hugoth

Raum 3102

Mi 08:00 – 09:30

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In allen Feldern der sozialpädagogischen Arbeit finden Lernprozesse statt. Und in fast allen Fällen sind Erwachsene direkt oder indirekt als Eltern und Angehörige, als Klienten*innen und Kooperationspartner*innen involviert. Deshalb ist es erforderlich, dass Sozialpädagog*innen ein Basiswissen und Basiskompetenzen für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen erwerben. Dies ist Sinn und Inhalt dieses Seminars. In ihm werden elementare Erkenntnisse zu der Frage, wie Erwachsene lernen, vermittelt sowie solche Ansätze und Methoden der Erwachsenenbildung vorgestellt, die für die sozialpädagogische Arbeit bedeutsam sind. Diese grundsätzlichen Überlegungen werden bezogen auf unterschiedliche Settings des Lernens von Erwachsenen, konkretisiert und exemplarisch durchgespielt.*

5.2.2 Seminar 2: Geragogik

Himmelsbach I.

Raum 3202

Mi 08:00 – 09:30

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Menschen im 3. und 4. Lebensalter haben heute mehr gestaltbare Lebenszeit vor sich als Kindheit und Jugend zusammengenommen und sie haben wachsende und sehr unterschiedliche Bildungsbedürfnisse. Weil wir ein Leben lang mehr und "anders" lernen müssen, als es von unseren Großeltern und Urgroßeltern gefordert wurde, weil Veränderungen unserer Umwelt häufiger sind und mit immer größerer Beschleunigung vor sich gehen, ist Bildung bis ins hohe Alter hinein sinnvoll und notwendig. In diesem Seminar erfolgt eine Einführung in die Geragogik als Praxis und Lehre der Altersbildung. Erarbeitet werden Konzepte zum Lernen im Alter und für das Alter und die Anwendung spezieller didaktischer Konzepte für die zweite Lebenshälfte. Vorgestellt werden unterschiedliche Lernfelder für ältere Menschen: Bürgerschaftliches Engagement, Volkshochschule, Studium im Alter. Erörtert wird, welche Qualitätsmerkmale Lernarrangements aufweisen müssen, die dem Anspruch einer partizipativ ausgerichteten Bildungsarbeit entsprechen.

5.2.2 Seminar 3: Mediendidaktik

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 6.1.2, Seminar 4.

Schwab

Raum 1207

Fr 06.04.18 08:00 – 12:00
Fr 04.05.18 08:00 – 12:00
Fr 18.05.18 08:00 – 12:00
Fr 15.06.18 14:00 – 18:00
Sa 16.06.18 09:00 – 17:15

Aula 3000

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Filme sind ein beliebter Teil der Lebenswelt quer durch die Generationen. Sie werden im Kino, Fernsehen, Internet oder auf dem Laptop rezipiert. Die Vorlieben und Motive, Dramen, Dokumentarfilme oder Komödien zu schauen, reichen von Ablenkung und Entspannung bis zu speziellen Interessen an Themen oder Schauspieler*innen. Filmproduzent*innen wollen den Zuschauer, je nach Genre des Films, mehr informieren, aufklären, unterhalten oder emotionalisieren. Für Akteure in der Sozialen Arbeit und Pädagogik stellen Filme so eine lebensweltliche Chance dar, um in Beratung oder Bildung darauf Bezug zu nehmen. Im Seminar werden Filmanalyse und Formen der mediendidaktischen Bearbeitung erprobt. Didaktische Konzepte werden am Filmmaterial entwickelt.*

5.2.2 Seminar 4: Politische Bildung und Gesundheitspädagogik mit Menschen in prekären Lebenslagen

Kuhnert

Raum 1206

Mi 08:00 – 09:30

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Gesellschaftliche Entwicklungen wie Globalisierung, Digitalisierung und Turbokapitalismus schaffen für immer mehr Menschen prekäre Lebenslagen (z. B. als Arbeitslose oder "working poor"), die einerseits soziale und gesundheitliche Probleme verschärfen und andererseits Gefühle der Ausgrenzung und des "Abgehängtseins" verstärken. Die politische und gesundheitsbezogene Bildungsarbeit muss sich verstärkt diesen komplexen Herausforderungen stellen. Ausgehend von einer Einführung in die Grundlagen der Gesundheitspädagogik und politischen Bildung, werden im Seminarverlauf bewährte und neue didaktische Konzepte unterschiedlicher Träger und Akteure vermittelt. Diese werden anschließend innerhalb von Lehrproben bezogen auf ihre partizipative und anwaltschaftliche Ausrichtung vorgestellt, sowie in Hinblick auf ihre Zielgruppennähe und Transferqualität für die Praxis überprüft. Die Studierenden nehmen dabei aktive (Präsentationen und Übungen) wie passive Rollen (Beobachtung und Bewertung) in fiktiven politischen und / oder gesundheitsbezogenen Bildungsszenarien ein.

5.2.3 Bildung, Sozialisation und Medien - Vorlesung

Schwab

Aula 1100

Do 05.04.18 09:45 – 11:15

Do 19.04.18 09:45 – 11:15

Do 03.05.18 09:45 – 11:15

Do 17.05.18 09:45 – 11:15

Do 14.06.18 09:45 – 11:15

Do 28.06.18 09:45 – 11:15

Do 12.07.18 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

Modul 6.1. Methoden Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Referat+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)

6.1.1 Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung und Übungen

Sehrig

Aula 1100

Do 12.04.18 09:45 – 11:15

Do 26.04.18 09:45 – 11:15

Do 07.06.18 09:45 – 11:15

Do 21.06.18 09:45 – 11:15

Do 05.07.18 09:45 – 11:15

Do 19.07.18 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

6.1.2 Methoden und Technik Sozialer Arbeit - Seminare

Die Wahlen finden über Stud.IP statt

6.1.2 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Kuhnert

Raum 3301

Mi 17:30 – 19:00

Raum 2200

Do 07.06.18 11:30 – 13:00

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klient*innen oder Betreuungskund*innen"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.*

6.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 2110

Do 11:30 – 13:00

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiter*in. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellung und Zielsetzungen hergestellt. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer*innen des Seminars.*

6.1.2 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Becker M.

Raum 3202

Do 11:30 – 13:00

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar bietet die Möglichkeit, sozialraumorientierte Methoden in Theorie und Praxis kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in der Region, die sozialraumorientiert arbeitet, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und deren Anwendung in der Praxis erkundet. So können die Seminarteilnehmer*innen sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Sozialraumorientierung sein und gestaltet werden kann. Auch in diesem Semester ist die Veranstaltung in ein trinationales Projekt (CH-D-F) eingebunden, in dem der Praxispartner und die KH Freiburg engagiert sind, wodurch auch ohne besondere Sprachkenntnisse der Blick auf die Methoden- und Projektarbeit in grenzüberschreitender Perspektive gerichtet wird. In der entsprechenden Stud.IP-Veranstaltung sind bereits zu Seminarbeginn hilfreich Dokumente sowie eine Literaturliste eingestellt.*

6.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 5.2.2, Seminar 3.

Müller-Morath S.

Raum 3202

Fr 13.04.18 14:00 – 18:00

Sa 14.04.18 09:00 – 17:15

Fr 15.06.18 14:00 – 18:00

Sa 16.06.18 09:00 – 17:15

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

Modul 6.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0602 für Protokoll+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. Ch. Roesler)

Fachschulabsolvent*innen brauchen die Seminare nicht belegen. Sollten Sie sich für das Zusatzlehrprogramm Personenzentrierte Beratung (PZB) entscheiden, muss diese Lehrveranstaltung jedoch besucht werden. Bitte setzen Sie sich in diesem Falle mit dem Studiengangsbüro in Verbindung.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2018 / 2019 fortgesetzt.

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

Bitte beachten: Montage 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr!

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 09.04.18 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 14.05.18 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 09.06.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 18.06.18 11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 02.07.18 11:30 – 15:30</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

<i>Sendelbach</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 04.05.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 05.05.18 09:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.06.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 09.06.18 09:00 – 17:15</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

<i>Nieder</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 18.04.18 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 04.05.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 05.05.18 09:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 13.07.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 14.07.18 09:00 – 16:15</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

Bitte beachten: Montage 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr!

<i>Firnkens</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 23.04.18 11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 30.04.18 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 04.05.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 18.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 04.06.18 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 18:00</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

<i>Roesler</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 06.04.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 07.04.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 13.07.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 14.07.18 09:00 – 17:15</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

Schüpbach	Raum 1207	Fr 04.05.18	14:00 – 18:00
		Sa 05.05.18	09:00 – 17:15
	Raum 2110	Fr 08.06.18	14:00 – 18:00
		Sa 09.06.18	09:00 – 17:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 6.5. Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studenttagebuch+

(Modulverantwortung: Prof. DDr. M. N. Ebertz)

Fachschulabsolvent*innen brauchen das Modul nicht belegen.

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls besuchen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 Veranstaltungen bzw. Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen. Insbesondere das Veranstaltungsformat "Talkpunkt" an der KH, aber auch Ringvorlesungen, Probe- und Antrittsvorlesungen, Forschungspräsentationen u.a. Veranstaltungen außerhalb des prüfungsrelevanten, regulären Studienablaufs, können hier genutzt werden. Die Vorlesungen sind im Verlaufe des gesamten Studiums ohne Anmeldung frei wählbar und müssen in Form eines Studenttagebuchs (eine Mustergliederung ist auf Stud.IP hinterlegt unter Servicezentrum Studium/Prüfungsamt/2.4 Modulzertifikate) jeweils dokumentiert werden. Am Ende des Studiums muss jede(r) Studierende mindestens 11 Veranstaltungen an der KH und 3 Veranstaltungen an einer auswärtigen Hochschule besucht und dokumentiert haben (s.a. Modulhandbuch Bachelor Soziale Arbeit). Bei aktiver Mitwirkung an Vorbereitung und Management des Veranstaltungsformats "Talkpunkt" an der KH Freiburg entfällt die Verpflichtung zum Besuch von Vorlesungen an der KH und außerhalb. Ein Studenttagebuch zur Evaluation des "Talkpunkts" ist zu führen.

In der Lehrveranstaltung 6.5.2 ist erst ab dem 5. Semester ein Seminar zu Themen aus den einzelnen Handlungsfeldern, Konzepten, Methoden und Techniken der Sozialen Arbeit zu belegen und zu evaluieren. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

6.5.1 Methodentraining rund um den Talkpunkt

Interessent*innen wenden sich bitte direkt an Herrn Professor Dr. Dr. M. N. Ebertz.

Ebertz	Raum 2126	Mo 16.04.18	11:30 – 13:00
		Mo 07.05.18	11:30 – 13:00
		Mo 11.06.18	11:30 – 13:00
		Mo 25.06.18	11:30 – 13:00
		Mo 09.07.18	11:30 – 13:00
		Mo 16.07.18	11:30 – 13:00

1 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

Modul 7.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für PB-

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)

Nur für Fachschulabsolvent*innen mit verkürztem Studienverlauf

Es müssen zwei Blockpraktika von insgesamt 50 Präsenztagen in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit unter Anrechnung von 15 ECTS-Punkten in der vorlesungsfreien Zeit bis spätestens zum Beginn des 5. Semesters absolviert werden.

*Geeignet für das Optionsprogramm SoBild
Geeignet für das Optionsprogramm SORA*

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik gilt es soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen, um handlungsfähig zu sein. Die Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist wesentlich, um Aufgaben fachlich begründet zu bewältigen. Die Aufgaben in Bildungs- und Beratungsarbeit erfordern Konzepte an der Lebenssituation von Adressaten und Rahmenbedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese didaktischen Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Fragen von Sozialisation und Bildung, sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBild erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um analytische, wie didaktische Kompetenzen, die in vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBild sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SoBild gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) geeignet sind.

English for Social Sciences

Der Sprachkurs ist vor allem für diejenigen Studierenden gedacht, die ein Auslandssemester oder -praktikum absolvieren wollen.

Sollten sich mehr als 20 Studierende anmelden, werden zuerst nur diejenigen berücksichtigt, die ins Ausland gehen werden.

Anmeldung erfolgt direkt im Kurs.

Burrowes

Raum 3302

Mo 14:00 – 15:30



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 15. Februar 2018



4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)

6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung) - je nach Anteil Sozialraumorientierung

Prozessbegleitung Praxissemester im Sommersemester

Die Prozessbegleitungen finden am 23. und 24. April 2018 sowie am 25. und 26. Juni 2018 statt.

Begrüßung und Einführung durch die Praxisreferentin, Frau Johanna Gans-Raschke, jeweils Montag 09:15 - 09:45 Uhr, Aula 1100

6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 25.06.18 14:00 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

<i>Rombach</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

<i>Nickolai W.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3500</i>	<i>Mo 25.06.18 09:45 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

<i>Schnaiter</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 25.06.18 09:45 – 15:30</i>
max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

Höchner	Raum 3102	Mo 23.04.18 09:45 – 15:30
	Raum 3202	Mo 25.06.18 09:45 – 15:30

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Seminarwahlen finden über Stud.IP statt.

6.1.4 Thematisches Angebot 1: Umgang mit Grenzsituationen in der Sozialen Arbeit

Freytag	Raum 1306	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
		Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Anhand von Fallbeispielen, aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit, wird es in diesem Seminar um eine vertiefte Auseinandersetzung mit Grenzsituationen gehen. Dabei werden Grenzen aus Arbeitsaufträgen, wie beispielsweise in Zwangskontexten eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus wird es um Grenzen setzen als professionelles Handeln gehen. Dazu gehört ein bewusster Umgang mit Fragen nach Nähe und Distanz und der Fähigkeit zur eigenen Abgrenzung. Abschließend werden auch die Themen Burnout Prävention und Selbstfürsorge mit Hilfe von praktischem Handwerkszeug thematisiert werden. Ziel ist, dass alle teilnehmenden Studierenden Grenzsituationen erkennen, in professioneller Weise damit umgehen können und für sich selbst geeignete Strategien entwickelt haben.

6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Teamentwicklung, Teamarbeit, Lösung von Teamkonflikten"

Hugoth	Raum 1206	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
		Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Zu den Kernkompetenzen von Sozialarbeiter*innen gehört ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. An diesen Studientagen werden Basisinformationen über Teamkonstellationen, Teamentwicklungsprozesse und effektive Teamarbeit vermittelt sowie Hilfen zur Stärkung der eigenen Teamkompetenz geboten. Zum anderen konzentrieren sich die Studientage auf die Bearbeitung von Teamkonflikten: Wie entstehen solche Konflikte in Teams, welche Arten von Konflikten gibt es, wie soll man sich vorteilhaft bei solchen Konflikten verhalten, und wie lassen sich Teamkonflikte lösen? Bei allen Prozessen werden die Erfahrungen der Studierenden an ihren Praxisstandorten und darüber hinaus einbezogen. Die Studientage sind stark praxisorientiert und bestehen aus einem Wechselspiel der Bearbeitung von Fallbeispielen, von Übungen zur Stärkung der Teamfähigkeit und der praxisrelevanten Vermittlung von Basiswissen.

6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kompetenz in der Einwanderungsgesellschaft"

Koridze Araujo	Raum 2200	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
		Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Wir leben in einer sich ständig verändernden, globalisierenden und zugleich kulturell diversifizierenden Gesellschaft. Wir alle, mit und ohne Migrationshintergrund, bilden einen gemeinsamen öffentlichen Raum, in dem wir in unterschiedlicher Form beruflich oder privat miteinander in Kontakt treten und kommunizieren. Welche kulturellen Hintergründe und Wertvorstellungen haben wir als Individuen und wie kommen sie in interkulturellen Interaktionen zum Vorschein? Was bedeutet eine vielgefragte Fähigkeit der interkulturellen Kompetenz? Und wie können wir diese effektiv im Berufsalltag nutzen? Im Seminar werden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und interkulturelles Konfliktmanagement vorgestellt. Zudem werden wir aufgrund der Praxiserfahrungen interkulturelle Kommunikationssituationen reflektieren und analysieren.

6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

Schmidt A.	Raum 2300	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
		Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Sie erfahren, wie Sie Sitzungen und Besprechungen effektiv gestalten können damit in angemessener Zeit gute Ergebnisse erreicht werden. Es werden Ideen und Methoden vermittelt, wie sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können. Dazu sind Moderations- und Kreativitätsmethoden die geeigneten Mittel. In einem Wechsel aus Theorie und praktischer Erprobung lernen Sie verschiedene Handwerkszeug kennen, das Sie für die Moderation und Leitung von Besprechungen und Sitzungen brauchen und üben es ein.

6.1.4 Thematisches Angebot 5: "Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit"

Graeber,	Raum 3202	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
Salm	Raum 3500	Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

"Geld ist knapp" - besonders in der Sozialen Arbeit. Immer mehr Projekte sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Doch wie und wo findet man die passenden Stiftungen zum Projekt? Was muss in einem guten Förderantrag stehen, um Stiftungen gewinnen zu können? Wie viel Prosa, welche Fakten? Clemens Salm, Diplom-Volkswirt, "Projekte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche der Wilhelm-Oberle-Stiftung", zeigt anhand von Praxisbeispielen wie Sie die Kosten eines Projekts kalkulieren und darstellen können.

6.1.4 Thematisches Angebot 6: "Emotionen verstehen, schwierige Gespräche führen und Konflikte bewältigen"

Kuhnert	Raum 3102	Di 24.04.18 09:45 – 15:30
		Di 26.06.18 09:45 – 15:30

max. 23 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Seminar werden Grundlagen zum Ausdruck von Emotionen, emotions-psychologische und neuroanatomische sowie geschlechtsspezifische Aspekte von Stressreaktionen vorgestellt. Damit werden die im "Alltagsgeschäft der Sozialen Arbeit" nicht selten vorkommenden unverständlichen und irritierenden emotionalen Reaktionen von Klient*innen wie Kolleg*innen verständlicher. Einzelne vorgestellte und im Seminar erprobte Beratungstechniken (klientenorientiert, systemisch, motivierend) helfen, auch in schwierigen Gesprächen und Konflikten wertschätzende und lösungsorientierte Einstellungen zu bewahren und zu stärken.*

6.1.5 Supervision, Online-Supervision, Outgoing Group, Studenttags-Supervision

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor*in in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

*Interessent*innen an einer Tätigkeit als Tutor*in können sich im laufenden Sommersemester 2018 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor*in, beginnt im Wintersemester 2018 / 2019. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.4. Professionsethik - Prüf.Nr. 0104 für Studientagebuch +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. St. Bohlen)

Spiritualität als Ressource in der Sozialen Arbeit

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

1.4.3 Seminar 1: Christliche Spiritualität

Adam Raum 3302 Fr 13.04.18 09:00 – 15:30
Sa 14.04.18 09:00 – 15:30
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 2: Spiritualität in der Sozialen Arbeit

Ebertz Raum 3101 Di 10.04.18 15:45 – 17:15
Di 24.04.18 15:45 – 17:15
Di 08.05.18 15:45 – 17:15
Di 05.06.18 15:45 – 17:15
Di 26.06.18 15:45 – 17:15
Di 03.07.18 15:45 – 17:15
Di 10.07.18 15:45 – 17:15
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 3: Formen muslimischer Spiritualität

Karovic-Kersting Raum 3301 Fr 06.07.18 14:00 – 18:00
Sa 07.07.18 09:00 – 18:00
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar lädt dazu ein, sich mit den Formen islamischer Spiritualität auseinander zu setzen. Wir werden uns dabei mit der Geschichte sowie mit Muslimen verschiedenster Prägung beschäftigen. Aktuell sind Muslime in Deutschland verstärkt in das Visier der Medien geraten. In diesem Zusammenhang werden wir das Verhältnis zwischen dieser politischen Brisanz und der lebenspraktischen Umsetzung der zentralen Glaubenssätze eines Muslims untersuchen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Ethik des Helfens und der sozialen Gerechtigkeit. Die Seminarteilnehmenden können sich gerne in Form von Impulsreferaten oder Ähnlichem selbst einbringen.

1.4.3 Seminar 4: Einführung in Meditation und Achtsamkeitsmethoden aus dem buddhistischen Kontext

Roesler Raum 2220 (Raum der Stille - KHG) Fr 13.04.18 14:00 – 18:00
Sa 14.04.18 09:00 – 17:15
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. I. Himmelsbach)

Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2017 / 2018

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Das Brechen von Regeln in der Sozialen Arbeit

Himmelsbach I., Raum 3302

Di 11:30 – 13:00

Sehrig

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

„Der Blick über die Grenze“ - welche Bedeutung misst die Bevölkerung des Basler Quartiers Klybeck-Kleinhüningen dem internationalen Austausch mit Deutschland und Frankreich bei.

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Becker M. Raum 2110

Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

"Gezeichnet: Tattoos zwischen Horror und Glückseligkeit"

Ebertz Raum 2110

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

Emotionale Synchronisation und Resonanz zwischen Sozialarbeiter*in / Pädagog*in und Klient*in. Die Anfangsphase von Erstberatungsgesprächen.

Pfeifer Raum 3101

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Soziale Arbeit als Profession

Höld Raum 3101

Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Flüchtlingsszuwanderungen als Chancen für ländliche Räume?

Kiekert, Raum 3302

Di 09:45 – 11:15

Schirilla

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 3.2. Bachelorthesis

(Modulverantwortung: Prof. DDr. W. Effelsberg)

3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

Effelsberg Aula 2000

Do 12.04.18 11:30 – 13:00

Do 03.05.18 11:30 – 13:00

Do 17.05.18 11:30 – 13:00

Do 14.06.18 11:30 – 13:00

Do 05.07.18 11:30 – 13:00

Do 12.07.18 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

(Modulverantwortung: Prof. DDr. M. N. Ebertz und Prof. Dr. N. Schirilla)

4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Ebertz *Aula 1100* *Mo 15:45 – 17:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

Kuhnert *Aula 2000* *Do 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.3 Migration und Menschenrechte

Schirilla *Aula 2000* *Do 05.04.18 11:30 – 13:00*
Do 19.04.18 11:30 – 13:00
Do 26.04.18 11:30 – 13:00
Do 07.06.18 11:30 – 13:00
Do 21.06.18 11:30 – 13:00
Do 28.06.18 11:30 – 13:00
Do 19.07.18 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Sehrig-Vaulont)

5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2017 / 2018

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai W. *Raum 2100* *Mi 09:45 – 12:45*
Raum 3202 *Mi 06.06.18 09:45 – 12:45*
Mi 13.06.18 09:45 – 12:45

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Himmelsbach I., *Raum 3203* *Mi 09:45 – 12:45*
Kricheldorf
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth *Raum 2127* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Back,</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Becker M.</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 12:45</i>
		<i>Mi 20.06.18 09:45 – 12:45</i>
		<i>Mi 18.07.18 09:45 – 12:45</i>

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit und Migration

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

<i>Roesler</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken, jungen Menschen

<i>Veith</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

<i>Effelsberg,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
--------------------	------------------	-------------------------

Sehrig

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

5.3.5 Seminar 1: Nur Opfer und Helden? Zur medialen Konstruktion von Klient*innen- und Helfer*innenbildern in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 17:30 – 19:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Medien schaffen Wirklichkeiten - unabhängig davon, ob diese den Tatsachen entsprechen oder nicht. So bestimmen Medien auch in einem erheblichen Maße mit, welche Bilder und Bewertungen von den Klient*innen der Sozialen Arbeit in der Öffentlichkeit verbreitet werden, und ebenso, welches Bild von den Sozialarbeiter*innen und Pädagog*innen ins kollektive Gedächtnis der Bevölkerung gelangen. Dabei bestimmen die Medien oft sehr willkürlich, wer gerade der Held ist und wer das Opfer. In diesem Seminar geht es zuerst um die Fähigkeit, die Medien in ihrer Vielfalt mit modernen analytischen Instrumenten daraufhin zu untersuchen, wie sie Bilder und Bewertungen von Klient*innen und Helfer*innen, von sozialen Einrichtungen und Organisationen konstruieren, und welche Wirkungen damit erzielt werden. Zum anderen geht es um die Fähigkeit, eigene mediale Konstruktionen von Kindern, Frauen und Männern in sozialen Einrichtungen und Diensten vorzunehmen - von der persönlichen Visitenkarte über Flyer, Plakate und Homepages bis zu Reportagen in Zeitung und Film.*

5.3.5 Seminar 2: Kunst und Psychiatrie

Effelsberg

Werkraum / Haus 1

Do 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstler*innen (soweit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstler*innen aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinandersetzen.*

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek

5.3.5 Seminar 3: Aktive Medienarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Griesinger

Raum 3102

Fr 08.06.18 14:00 – 18:00

Sa 09.06.18 09:00 – 17:15

Raum 3101

Fr 22.06.18 14:00 – 18:00

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Medienkompetenz gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen in der Arbeitswelt. Doch auch mit Blick auf Themen wie Fake News, Filterblasen und postfaktisches Zeitalter zeigt sich, dass mangelnde Medienkompetenz nicht nur ein persönliches Exklusionsrisiko, sondern auch ein gesellschaftliches Problem darstellt.

Ziel der aktiven Medienarbeit ist es, im kreativen Prozess Medien selbst zu gestalten und so nicht nur die Prinzipien der Mediengestaltung und Medienwirkung zu verstehen, sondern auch soziale Kompetenzen und einen kritischen Medienkonsum zu fördern. Im Seminar werden verschiedene Methoden und Ansätze der aktiven Medienarbeit von der digitalen Bild und Tonbearbeitung bis hin zu multimedialen Web2.0-Projekten vorgestellt, ausprobiert sowie eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt.

*Für das Seminar sollten die Teilnehmer*innen ein Laptop oder Tablet-PC mit Internetzugang mitbringen.*

5.3.5 Seminar 4: Systemisches Arbeiten mit kreativen Ansätzen und Medien im Handlungsfeld Familien

Bredel,

Raum 3102

Sa 28.04.18 09:00 – 18:00

Harlacher

Sa 12.05.18 09:00 – 17:15

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Erkenntnisse Systemischer Therapie und Beratung bieten einen reichhaltigen Fundus an Möglichkeiten für die (Soziale) Arbeit mit Familien. Die entsprechenden systemischen Interventionen, Konzepte und Vorgehensweisen lassen sich auch sehr gut mit kreativ-künstlerischen Ansätzen und unter Einbezug verschiedenster Medien anwenden. Die Lehrveranstaltung vermittelt also Informationen zu Theorien und Praktiken Systemischer Therapie und Beratung sowie deren möglicher Verbindung mit Kunst und Medien im Fokus einer Arbeit mit Familien.

5.3.5 Seminar 5: Kunst im sozialen Kontext - ein animativer Ansatz

Wigger

U 1 / Haus 3

Fr 11.05.18 14:00 – 18:00

Sa 12.05.18 09:00 – 17:15

Fr 22.06.18 14:00 – 18:00

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Künstlerisches, kreatives Schaffen bedeutet aktive Auseinandersetzung mit sich selbst und steht im engen Zusammenhang mit dem gegebenen Äußeren, als auch individuellen inneren Bedingungsfeld. In diesem Seminar werden belebende und anregende (animative) Aspekte künstlerischen Tuns im Vordergrund stehen. Die Teilnehmenden dürfen sich im Rahmen des Seminars auf kleine Ausflüge, Wanderungen und Expeditionen freuen. Die künstlerischen Themen sollen sich aus dem ergeben, was gesucht und gefunden wird, oder was zu sehen ist. Die Möglichkeiten dieses Ansatzes in der Sozialen Arbeit werden anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert.

5.3.5 Seminar 6: Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Hugoth

Raum 2127

Mo 09.04.18 09:45 – 13:00

Mo 16.04.18 09:45 – 13:00

Mo 30.04.18 09:45 – 13:00

Mo 07.05.18 09:45 – 13:00

Mo 04.06.18 09:45 – 13:00

Mo 18.06.18 09:45 – 13:00

Mo 02.07.18 09:45 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klient*innen, wie auch von den Helfer*innen - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.*

Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) - Prüf.Nr. 0505 für MSPL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. E. Adam)

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Findet nicht statt am 15.05. und 19.06.2018; Ersatztermine werden vereinbart.

Ebertz

Raum 3101

Di 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.3 Jüdisch-christliche Gottesoffenbarung

Adam

Raum 3101

Mo 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden

Adam

Raum 3101

Mo 09:00 – 11:15

3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. Th. Schmidt)

7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

Findet nicht statt in KW 17 und KW 23. Bitte achten Sie auf die Einträge bei der LVA in Stud.IP.

Winkler

Aula 2000

Mo 14:00 – 15:30

Aula 1100

Di 14:00 – 15:30

4 LVS Pflichtvorlesung

Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. N. Schirilla)

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2017 / 2018

7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer*innen belegt.

Zwinger	Raum 3101 extern	Do 16:30 – 18:45 Fr 20.04.18 14:00 – 18:00 Fr 04.05.18 14:00 – 18:00 Fr 29.06.18 14:00 – 18:00 Sa 30.06.18 09:00 – 17:15
---------	---------------------	--

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

7.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention - "... denn heute gehört uns Deutschland und morgen..."

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Brandstetter	Raum 2110	Fr 20.04.18 14:00 – 18:00 Sa 21.04.18 09:00 – 17:15 Fr 04.05.18 14:00 – 18:00 Sa 05.05.18 09:00 – 17:15
--------------	-----------	--

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten, also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031". Seit 2015 zeigt sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement für die Integration von Geflüchteten gegenüber. So ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen ihre rechtsextremen Meinungen äußert (siehe Untertitel des Seminars). Bedeutet das, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder angestiegen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemissstrauen? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.

7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzzlernen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Siebert

Raum 3101

Do 08:00 – 09:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".

Dieser Leitsatz einer amerikanischen Jugendhilfeeinrichtung drückt das Ziel des Seminars treffend aus. Im Rahmen des Wintersemesters / Sommersemesters werden Projekte initiiert, die dazu dienen, benachteiligte Menschen zu motivieren, ihre eigenen Stärken zu entdecken, ihre Fähigkeiten und Ressourcen auszuprobieren und anzuwenden.

Das Seminar gliedert sich in zwei zusammenhängende Semesterabschnitte. Das Wintersemester dient der Theorievermittlung und geht mit der Erstellung einer Projektskizze in das Sommersemester über, welches praxisorientiert den Studierenden Möglichkeiten bietet, ihrer Projektphantasie viel Freiraum zu geben.

Theoretische Inhalte sind u.a. Ergebnisse der Resilienzforschung, der Salutogenese, der Neurobiologie und ihre Konsequenzen für die Soziale Arbeit. Darüber hinaus werden Themen wie Akquise von Finanzmitteln, Networking, Kooperation mit Einrichtungen, Stiftungen und Behörden diskutiert und angewandt.

Im Praxisteil werden die Projekte nach Methoden des Projektmanagement durchgeführt.

Die Begleitung durch den Dozenten wird mit Beratungs- und Coaching Methoden sichergestellt.

Das Seminar kann auf ein großes Netzwerk an Partnern und Einrichtungen aus Wirtschaft, Sozialer Arbeit und Stiftungen zurückgreifen. Durch die Teilnahme bieten sich viele Möglichkeiten, sich auf berufsorientierte Situationen kreativ und professionell vorzubereiten.

Infos auch unter: www.anererkennung-durch-engagement.de

7.2.1 Projekt 4: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffene Menschen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Kuhnert

Raum 1306

Di 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 10 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare zu workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die bisherigen Bilanzen (u.a. des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB) dieser Politik des "Fordern und Fördern" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) reichen von einer wenig gelungenen bis gescheiterten Arbeitsmarktintegration insbesondere von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen.

Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von so genannten schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg sowie der Region kritisch zu analysieren (auch innerhalb von Fallbetrachtungen) und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen das Fallverständnis in diesem Handlungsfeld erhöhen.

Im Sommersemester werden in Kleingruppen die im WS 2017 / 2018 geplanten und konzipierten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und ausgewertet.

7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit unter Einbeziehung audiovisueller Präsentationsformen

Megnet *Raum 1308* *Do 16:30 – 18:00*

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Bei den in diesem Kontext möglichen Präsentationsformen werden zunehmend auch audiovisuelle Präsentationsformen eingesetzt.

In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.

In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.

Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. N. Schirilla)

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2017 / 2018

7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona

Effelsberg, *Raum 3101* *Mo 13:00 – 14:00*

Winkler

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar hat im Wintersemester 2017 / 2018 mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Multikulturalismus (vor allem bezogen auf Migration) begonnen. Ein Einstieg im Sommersemester 2018 ist nicht mehr möglich. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 23.04.2018 - 27.04.2018 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Das Seminar wird vom 04.06. - 08.06.2018 an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner*in kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanische*n Gastgeber*in während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Teilnehmer*innen leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.

7.3.1 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz/Ukraine

Populismus als gesellschaftliches Phänomen und Risiko -
Rolle und Ansätze der Sozialen Arbeit im Ost-West-Vergleich

Kricheldorf, Raum 3301 Di 17.04.18 15:45 – 17:15
Sehrig

2 LVS Wahlpflichtseminar

*In Deutschland und ebenso in der Ukraine haben populistische Gruppierungen und Parteien eine neue Aktualität und sie erfahren einen wachsenden Zulauf, wenn auch unter jeweils unterschiedlichen Vorzeichen. Gemeinsam ist die Tatsache, dass gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen, die von einer nicht unerheblichen Zahl von Bürger*innen als Bedrohungen erlebt und mit Unsicherheiten verbunden werden, zu einer Suche nach einfachen und schnellen Antworten führen und den Zulauf zu populistischen Strömungen begünstigen.*

Die Soziale Arbeit hat in vielen ihrer Handlungsfelder mit Personengruppen zu tun, die für populistische Strömungen und Botschaften besonders anfällig sind und sie muss sich deshalb mit diesem Phänomen aktiv auseinandersetzen. Im nun beantragten Projekt geht es vor diesem Hintergrund darum, die mögliche Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext zu beleuchten und aus ihrer großen Bandbreite von Arbeitsansätzen und Methoden diejenigen zu fokussieren, die populistischen Strömungen und Tendenzen entgegenwirken können. In einem Ost-West-Dialog, in den Studierende und Lehrende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Juri-Fedkovych-Universität eingebunden sind, soll zu diesem hoch relevanten Thema gearbeitet und es sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet werden.

*Die Teilnehmer*innen des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 28. April bis 5. Mai 2018 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2018 nicht möglich.*

7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"It works in a different way" -

Social work and inclusive education in the Netherlands and in Germany

(Soziale Arbeit und Inklusionspädagogik in den Niederlanden und in Deutschland)

Das Seminar findet überwiegend in englischer Sprache statt.

Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Kiuppis Raum 2200 Mi 04.04.18 08:00 – 09:30
Mi 11.04.18 08:00 – 09:30
Raum 2300 Mi 18.04.18 14:00 – 16:15
Raum 3301 Di 15.05.18 08:00 – 09:30

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialarbeit und der Inklusionspädagogik in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert.

Im Sommersemester 2018 (23. - 27.04.2018) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche der gleichen Studierenden in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.

7.3.1 Internationales Seminar 4: RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"

Radikalisierung Jugendlicher: Ein Thema für Soziale und pädagogische Arbeit?

Schirilla

Raum 3101

Mi 25.04.18 13:00 – 14:00

Mi 06.06.18 13:00 – 14:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2018 (13. - 18.05.2018) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist gewaltbereite Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und Möglichkeiten der Prävention und Deradikalisierung. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet im Rimlishof in Guebwiller im Elsass statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Mulhouse durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind hilfreich. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS. Es ist die Fortsetzung vom WS 2017 / 2018. Da die Plätze begrenzt sind, müssen sich Interessent*innen, die das Seminar NICHT im Modul 7.3 SAB bzw. 11 HEB gewählt haben, bei Nausikaa Schirilla melden.*

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Tätigkeit als Tutor*in in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

*Interessent*innen an einer Tätigkeit als Tutor*in können sich im laufenden Sommersemester 2018 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor*in beginnt im Wintersemester 2018 / 2019. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsbüro in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.)

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

Modul 01 Studieneingangsprojekt - Prüf.Nr. 01 für ProjArb +

01.2 Projektarbeit 2 Gruppen 1 - 6

Die Einteilung der Projektgruppen 1 - 6 entspricht der Einteilung im 1. Semester.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 1

Mayer M. Raum 2110 Do 17:30 – 19:00
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 2

Beginn: 16. April 2018.

Burger Raum 2110 Mo 15:45 – 17:15
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 3

Schulz M. Raum 3302 Di 08:00 – 09:30
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 4

Widmann St. Raum 3302 Mo 11:30 – 13:00
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 5

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Roth C. Raum 2100 Mo 11:30 – 13:00
(Raum wird mitgeteilt) Mo 11.06.18 11:30 – 13:00
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 6

Höfflin Raum 3301 Mo 08:00 – 09:30
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar
Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung:

01.5 Ethische Grundlagen

Bohlen Aula 2000 Do 08:00 – 09:30
2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 02 Methodische Grundlagen heilpädagogischen Handelns - Prüf.Nr. 02 für MP +

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gruppen 1 - 4

Die Einteilung der Gruppen 1 - 4 entspricht der Einteilung im 1. Semester.

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 3

Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung / Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren

<i>Wigger</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mi 04.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 11.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 18.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 25.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 02.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 09.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 16.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Friedrich</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mi 06.06.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 13.06.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 20.06.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 27.06.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 04.07.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 11.07.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 18.07.18 16:30 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 4

Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren / Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung

<i>Friedrich</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mi 04.04.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 11.04.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 18.04.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 25.04.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 02.05.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 09.05.18 16:30 – 18:00</i>
		<i>Mi 16.05.18 16:30 – 18:00</i>
<i>Wigger</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mi 06.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 13.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 20.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 27.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 04.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 11.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 18.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 1

Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung / Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz

<i>Clemens-Russo</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 09.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 16.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 23.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 30.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 07.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Renner</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 05.06.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Schumacher T.</i>		<i>Di 12.06.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 19.06.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 26.06.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 03.07.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Renner</i>		<i>Di 10.07.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Schumacher T.</i>		<i>Di 17.07.18 17:30 – 19:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Die Konzepte und Verfahren der Unterstützten Kommunikation werden vertieft. Dabei werden Einsatzmöglichkeiten von körpereigenen, nichttechnischen und technischen Kommunikationsmittel ebenso behandelt wie Verstehens- und Orientierungshilfen wie TEACCH und PECS. Wir werden Kommunikationstafeln erstellen und komplexe technische Kommunikationshilfsmittel bedienen lernen.

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 2

Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz / Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung

<i>Renner</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 03.04.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Schumacher T.</i>		<i>Di 10.04.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 17.04.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 24.04.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 08.05.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Renner</i>		<i>Di 15.05.18 17:30 – 19:00</i>
<i>Clemens-Russo</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 04.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 11.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 18.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 09.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 16.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gruppen 1 - 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 1

Körpereigene, nichttechnische und technische Kommunikationsmittel

<i>Renner</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Konzepte und Verfahren der Unterstützten Kommunikation werden vertieft. Dabei werden Einsatzmöglichkeiten von körpereigenen, nichttechnischen und technischen Kommunikationsmittel ebenso behandelt wie Verstehens- und Orientierungshilfen wie TEACCH und PECS. Wir werden Kommunikationstafeln erstellen und komplexe technische Kommunikationshilfsmittel bedienen lernen.

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 2

Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche

<i>Traxl</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 09.04.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 16.04.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 23.04.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 30.04.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 07.05.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 14.05.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 04.06.18 14:00 – 15:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Mo 11.06.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 18.06.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 02.07.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 09.07.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 16.07.18 14:00 – 15:30</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dem Seminar wird, ausgehend von den zentralen Entwicklungsbereichen, ein Überblick zu pädagogischen Methoden und Verfahren gegeben, die im Kontext der Heilpädagogik vom Kleinkind-bis zum Jugendalter eingesetzt werden können. Beispiele dafür sind Eltern-Kind Programme, Maßnahmen im Rahmen der Frühförderung, das heilpädagogische Spiel, die Arbeit in der Kindergruppe, etc. Eine aktive Teilnahme, d.h. die Bereitschaft ausgewählte Inhalte als Kurzinput vorzubereiten und vorzustellen sowie sich praktisch mit einzelnen Methoden auseinander zu setzen, wird erwartet.

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 3

Biografiearbeit und Zukunftsplanung

<i>Kistner</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 20.04.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 21.04.18 09:00 – 17:15</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.05.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 12.05.18 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Biografiearbeit:

Das Seminar umfasst Erfahrungen mit der eigenen Biografie, Methoden und Medien zur Erhebung biografischer Daten sowie heilpädagogische Einsatzgebiete der Arbeit mit Biografie.

Persönliche Zukunftsplanung:

Wir lernen grundlegende Verfahren zur persönlichen Zukunftsplanung sowie deren konkrete Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung vor dem Hintergrund von Selbstbestimmung und Partizipation kennen.

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 4

Das bildnerische Material in der heilpädagogischen Förderung

Dieses Seminar wird als Einführungsseminar für das Zusatzlehrprogramm "EKT - Einführung in die Kunsttherapie" anerkannt.

Weitere Termine für Einstiegseminar: Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis unter "Zusatzlehrprogramme"!

Wigger *U 1 / Haus 3* *Do 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Jedes künstlerische Material hat seine spezifischen Möglichkeiten und Grenzen. In diesem Seminar werden die Wirkweisen der Materialien intensiv erprobt und deren Einsatzmöglichkeiten im Rahmen künstlerisch- kreativer Interventionen für die Praxisfelder der Heilpädagogik exploriert.

Modul 04 Praktisches Studiensemester - Prüf.Nr. 04 für Dok -

04.1 Vorbereitung auf das Praxissemester

Für alle Studierenden der Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, 17.05.2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Studiengangsbüro.

<i>Clausen,</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 10.04.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Gans-Raschke,</i>		
<i>Traxl</i>		
<i>Winkler</i>		<i>Di 17.04.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 05.06.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Gans-Raschke,</i>		<i>Di 19.06.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Traxl</i>		<i>Di 26.06.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Winkler</i>		<i>Di 03.07.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 10.07.18 15:45 – 17:15</i>
<i>Gans-Raschke,</i>		
<i>Traxl</i>		
2 LVS Pflichtvorlesung		

04.2 Einführung in die Gesprächsführung

Beginn: 12. April 2018.

<i>Burger</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

04.3 Grundlagen und Grundfragen des heilpädagogischen Assessment und der heilpädagogischen Diagnostik

<i>Renner</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 04.04.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 11.04.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Mi 18.04.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Kiuppis</i>		<i>Mi 25.04.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 02.05.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 09.05.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Mi 16.05.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Kiuppis</i>		<i>Mi 06.06.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 13.06.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 20.06.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Burger</i>		<i>Mi 27.06.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 04.07.18 08:00 – 09:30</i>
<i>Clausen</i>		<i>Mi 11.07.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 18.07.18 08:00 – 09:30</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

Modul 05 Theorien der Heilpädagogik / Inclusive Education - Prüf.Nr. 05 für KL

+

05.1 Theorien der Heilpädagogik / Inklusiven Pädagogik

<i>Kiuppis</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

05.2 Theorien der Allgemeinen Pädagogik

Findet nicht statt am 2. Mai 2018.

Clausen

Aula 1100

Mi 11:30 – 12:15

1 LVS Pflichtvorlesung

05.3 Ansätze einer inklusiven Pädagogik im Lebensverlauf

Findet nicht statt am 2. Mai 2018.

Clausen

Aula 1100

Mi 12:15 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

English for Special Needs and Inclusive Education

Fortsetzung des Wintersemesters

Burrowes

Raum 1306

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

This course is designed for students undertaking 'Special Needs and Inclusive Education (Heilpädagogik)' and who are either preparing for an internship in an English-speaking environment, or who would simply like to improve their English communication skills in this area.

Topics relevant to 'Special Needs and Inclusive Education' will be covered through a variety of reading, listening and video tasks. The course will include a short grammar review, and students are also expected to give a short presentation about an area of their own interest.

At the completion of two semesters, participants will be eligible to take a language exam and will receive a certificate documenting their language level.

4 . S e m e s t e r

Modul 06 Beratung - Prüf.Nr. 06 für DokÜbg +

06.1 Konzepte und Theorien der Beratung

<i>Burger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 04.04.18 14:45 – 17:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 05.04.18 14:00 – 16:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 06.04.18 10:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 19.04.18 14:00 – 16:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung Gruppe 1 - 4

Die Einteilung der Gruppen 1 bis 4 wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 1

<i>Burger</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 09.04.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 10.04.18 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 23.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 30.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Simon</i>		<i>Mo 07.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 04.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 18.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Traxl</i>		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 09.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 16.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 2

<i>Simon</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 16.04.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 30.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Traxl</i>		<i>Mo 07.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 04.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 11.06.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 18.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 25.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 09.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 16.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 3

<i>Traxl</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 03.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 10.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 17.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 24.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Simon</i>		<i>Di 08.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 15.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 05.06.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 19.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 26.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 03.07.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 10.07.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 17.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 4

<i>Burger</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 03.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 10.04.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 17.04.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 24.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Traxl</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 08.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 15.05.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 05.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 12.06.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 19.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 26.06.18 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 03.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 10.07.18 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 17.07.18 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung Gruppe 1 - 4

Die Einteilung der Gruppen 1 bis 4 wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 1

<i>Friske</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 13.04.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 20.04.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.05.18 09:00 – 12:15</i>
<i>Thormann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 18.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 22.06.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 14.07.18 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 2

<i>Thormann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 06.04.18 14:00 – 18:00</i>
<i>Friske</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 08.06.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 15.06.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Thormann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 16.06.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Friske</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 22.06.18 09:00 – 12:15</i>
<i>Thormann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 13.07.18 09:00 – 12:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 3

Widmann St.	Raum 2110	Fr 13.04.18	09:00 – 13:00
Thormann	Raum 3301	Sa 05.05.18	08:00 – 13:00
Widmann St.	Raum 2110	Fr 18.05.18	09:00 – 13:00
Thormann	Raum 1306	Fr 15.06.18	12:45 – 16:00
Widmann St.	Raum 1207	Fr 13.07.18	09:00 – 12:15
Thormann	Raum 3302	Fr 13.07.18	13:00 – 16:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 4

Sehrig	Raum 3202	Fr 13.04.18	09:00 – 13:00
Thormann	Raum 3301	Sa 05.05.18	14:00 – 18:00
Sehrig	Raum 3302	Fr 11.05.18	09:00 – 12:15
	Raum 1207	Fr 08.06.18	09:00 – 13:00
Thormann	Raum 2110	Fr 15.06.18	08:00 – 12:15
	Raum 3302	Sa 14.07.18	14:00 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 07 Lehr-Forschungsprojekt - Prüf.Nr. 07 für ProjArb +

07.1 Projektmanagement

Schmidt T.	Aula 1100	Mo 14:00 – 15:30
------------	-----------	------------------

2 LVS Pflichtseminar

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 1 - 12

Aus den 12 Lehrforschungsprojekten wird 1 Projekt in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 1

Betriebliche Inklusion von Menschen mit hohem Hilfebedarf
2,5 LVS

N.N., Renner	Raum 2126	Mi 11:30 – 13:00
-----------------	-----------	------------------

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Menschen mit wesentlicher Behinderung und hohem Hilfebedarf in Förder- und Betreuungsgruppe oder WfbMs werden bei der Annäherung an und den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützt. Dafür wird heilpädagogisch mit den Menschen mit Behinderung, mit Arbeitgebern und mit entsprechenden Einrichtungen der Behindertenhilfe gearbeitet. Erforscht werden Förderfaktoren und Barrieren der Integration bzw. Inklusion dieser Zielgruppe in den Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 2

Entwicklung von Grundschulkindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen - Effekte der Teilnahme an einer Bewegungslandschaft
2,5 LVS

Benning, Welsche	Raum 3103	Di 11:30 – 13:00
---------------------	-----------	------------------

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

*In dem Projekt wird an der Lorzing- Sprachheilschule im SS die Bewegungslandschaft begleitet. Studierende sind in 5er Gruppen abwechselnd für den Aufbau zuständig (Di morgens ab ca. 7.15h) und dann wird in 5er Gruppen die 1te und die 2te Schulstunde begleitet. Im WS werden die 1t Klässler der Sprachheilschule sowie 1t Klässler der Schüler*innen, die auch an der Bewegungslandschaft teilnehmen und 1t Klässler, die nicht zur Bewegungslandschaft gehen, getestet - (Motorik, eventuell auch Selbstkonzept) Theoretische Grundlage bildet die Annahme, dass ein solches Bewegungs- und Erlebensfeld entwicklungsförderliches Potential hat. Dir Studierenden werten den Test aus,*

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 3

Analyse hinderlicher und förderlicher Faktoren in der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung

2,5 LVS

Clemens-Russo	Raum 3104	Mo 11:30 – 13:00
Zuther		Mo 15:45 – 17:15

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die Heilpädagogische Entwicklungsförderung wird bei diesem Projekt mit Kindern im Alter zwischen ca. 3-10 Jahren, im Einzelsetting, durchgeführt. Die Studierenden planen ihre Förderung, sowie die dazugehörigen Eltern- und Umfeld-Kontakte, und führen sie einmal wöchentlich durch. Jede Stunde wird in einer von zwei Praxisberatungen in 5er Gruppen vor- und nachbesprochen. Ein von vorherigen Studierenden entwickeltes Dokumentationssystem wird überprüft und angewandt. Dabei soll ein Schwerpunkt die Erarbeitung eines Phasenmodells sein durch welches sich der Verlauf einer Heilpädagogischen Entwicklungsförderung event. besser darstellen lässt.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 4

Partizipative Forschung - Menschen mit geistiger Behinderung valide befragen

2,5 LVS

Höfflin,	Raum 2126	Mo 15:45 – 17:15
N.N.	Raum 2311	Fr 27.04.18 09:00 – 14:00
		Fr 06.07.18 09:00 – 14:00

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Bearbeitung und Überprüfung eines Befragungsinstrumentes für Menschen mit geistiger Behinderung

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 5

Spielförderung in Gruppen mit der Methode der Kinderpsychodrama-Gruppentherapie

2,5 LVS

Bauer A.	Raum 2128	Mi 11:30 – 13:00
Widmann G.	Raum 2311	Do 17:45 – 19:15
Bauer A.,	Raum 2301	Mi 04.04.18 17:30 – 20:30
Weiss,	Raum 2400	
Widmann G.	Raum 2301	Di 10.04.18 08:00 – 13:00
	Raum 2400	
	Raum 2301	Mi 11.04.18 17:30 – 20:30
	Raum 2400	

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

In dem Projekt wird die heilpädagogische Methode der Kinderpsychodrama-Gruppentherapie zur Spielförderung in kleinen Gruppen eingesetzt und nach vorher festgelegten Fragestellungen evaluiert.

Nach einer Vorbereitungszeit (Blockseminare zu Semesterbeginn) werden Studierende Kleingruppen planen und durchführen. Es werden Evaluationsinstrumente eingesetzt, um die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren. Die Anwesenheit ist unbedingt erforderlich.

Geplant sind 4 Kleingruppen à 4-5 Kinder und 3 Studierenden, durchgeführt in 4 verschiedenen Einrichtungen.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 6

Soziale Kompetenz hörgeschädigter Grundschüler

2,5 LVS

Burger,	Raum 3103	Mi 11:30 – 13:00
Vetter		

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Für Hörgeschädigte Grundschüler soll ein auf deren Bedürfnis adaptiertes soziales Kompetenztraining entwickelt und durchgeführt und evaluiert werden.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 7

Was unsere Sinne bewegt- aktive und rezeptive Betätigung mit kreativen Medien im Alter

Wigger	U 1 / Haus 3	Do 11:30 – 13:00
Förster,	extern	Do 17.05.18 14:00 – 16:15
Wigger		Do 07.06.18 14:00 – 16:15
		Do 21.06.18 14:00 – 16:15
		Do 28.06.18 14:00 – 16:15
		Do 05.07.18 14:00 – 16:15
		Do 12.07.18 14:00 – 16:15

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

In einer Wohneinrichtung für ältere und pflegebedürftige Menschen sollen bedarfsorientierte künstlerisch-kreative Angebote Interventionen entwickelt und im Kontext von Einzel- und Gruppenangeboten etabliert werden. Der Nutzen für die Teilnehmenden soll dabei genauer in Augenschein genommen werden.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 8

Der Bedarf an Unterstützter Kommunikation in Förder- und Betreuungsgruppen

2,5 LVS

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Zumstein	Raum 2126	Mo 08:00 – 09:30
Renner	Raum 3103	Do 11:30 – 13:00
Renner,	Raum 2300	Fr 06.04.18 08:00 – 10:30
Zumstein		
Renner	Raum 2126	Do 26.04.18 11:30 – 13:00
	Raum 3203	Do 17.05.18 11:30 – 13:00
	Raum 2126	Do 07.06.18 11:30 – 13:00
	Raum 2128	Do 14.06.18 11:30 – 13:00

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Im Rahmen eines Forschungsprojekts der KH-Freiburg mit der PH-Heidelberg und der HU-Berlin wurden Deutschland-weit bereits Daten zum Bedarf an Unterstützter Kommunikation (UK) in Förder- und Betreuungsgruppen (FuB) an Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) und an Wohngruppen erhoben. Die vorliegenden Daten werden analysiert auf den Bedarf an Unterstützter Kommunikation, den Grad der Deckung dieses Bedarfs und den daraus ableitbaren Maßnahmen. Die verwendeten Online-Befragungsinstrumente werden auf Schwachstellen analysiert und daraus ein optimiertes Instrument entwickelt. Dieses wird exemplarisch an zwei FuB-Gruppen in Freiburg angewandt, um daraus Empfehlungen und je ein Beratungskonzept für die FuB-Gruppen zu entwickeln und den Gruppen vorzustellen.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 9

Inklusion in Kitas

2,5 LVS

N.N.,	Raum 2311	Mi 11:30 – 13:00
Traxl		

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Dieses Lehrforschungsprojekt geht der Frage nach, welche inklusiven und exklusiven Prozesse in vorschulischen Kindergruppen stattfinden und auf welchen Faktoren diese beruhen. Zur Beantwortung dieser Fragestellung müssen bestehende Theorien zu Kindergruppen sowie der aktuelle Forschungsstand herangezogen werden. Für die Verwirklichung eigener empirischer Forschung, werden die Entwicklung eines Forschungsdesigns, die Umsetzung im Feld und die Aufarbeitung der Daten im Mittelpunkt stehen. In den regelmäßig stattfindenden Kleingruppen-treffen können die Ergebnisse gemeinsam interpretiert und die Erfahrungen in den Praxisfeldern reflektiert werden.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 10

2,5 LVS

N.N.

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 11

Gesprächsanalyse (conversation analysis) in der Unterstützten Kommunikation

2,5 LVS

Hörmeyer,
Renner

Raum 2127

Do 08:00 – 09:30

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die Gesprächsanalyse (conversation analysis) bietet Instrumente für eine detaillierte Auswertung von Interaktionsprozessen. Als Grundlage dienen Videoaufnahmen möglichst natürlicher Gesprächssituationen, die mithilfe spezifischer Verfahren ausgewertet und analysiert werden. Wir bedienen uns hier vor allem der Methoden gesprächsanalytischer Transkription sowie der detaillierten gemeinsamen Analyse der Aufnahmen in sogenannten Datensitzungen, in denen kurze Gesprächsausschnitte in der Gruppe diskutiert werden. Durch die genaue Analyse der Gespräche auf einer Mikroebene ist es möglich, die Ursachen für kommunikative Probleme innerhalb eines Gesprächspaares herauszuarbeiten und Strategien zur Behebung dieser Probleme zu entwickeln. Bei Menschen mit Aphasie wird diese Auswertung bereits erfolgreich in der Therapie eingesetzt. Ein solcher Einsatz ist auch in der Unterstützten Kommunikation erfolgversprechend. In diesem Projekt wird ein heilpädagogisches Interventionskonzept entwickelt und erprobt.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 12

Inklusive Sportpädagogik: "Baskin" als offenes, transkulturelles Angebot

2,5 LVS

Kiuppis,
Sütterlin

Raum 2311

Di 18:30 – 20:00

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

"Baskin" ist ein Ballspiel, das an Basketball angelehnt ist, dessen Regelwerk aber die Teilnahme von Menschen mit unterschiedlichen Funktionsfähigkeiten bzw. Beeinträchtigungen vorsieht - auch jenen, die z.B. nicht gut laufen, "dribbeln", Pässe spielen oder werfen können. Entstanden im norditalienischen Cremona, und im Sinne der Leitidee universellen Designs fortwährend in Veränderung begriffen, hat sich die junge inklusive Sportart "Baskin" bereits in Südeuropa ausgebreitet, z.B. in Mailand, Lyon und Barcelona. Unser Projekt knüpft an Arbeiten des von derselben professoralen Leitung angebotenen Vorgängerprojektes mit dem Titel "Inklusion im Sport: Implementierung von 'Baskin' in Freiburg" an, ist aber nicht als Fortsetzung konzipiert. Während sich das erste Projekt ambitioniert in den Sozialraum orientierte und sich die Etablierung von "Baskin"-Teams als Ziel setzte und wissenschaftlich begleitete, versteht sich dieses als Bereitstellung eines offenen, transkulturellen Angebots, ausdrücklich ohne vorbestimmte Altersstufen und mit nur individuell selbstbestimmter Leistungsorientierung. Der wissenschaftliche Teil des Projekts geht nunmehr in Richtung Partizipative Forschung. Die Zielvorgabe ist, dass alle Interessent(inn)en an diesem sportpädagogischen Angebot teilhaben können und so ausgelastet sind, wie sie es selbst wollen. "So wie ich bin, mittendrin", so lautet weiterhin unser (von den Studierenden definiertes) Motto. Unverändert wird das Sportangebot dienstags von 16-17:30 Uhr in der Familienpflegeschule Freiburg, Kartäuserstraße 43, veranstaltet, wobei nicht immer alle anwesend sein müssen. Für alle verpflichtender Treffpunkt und Uhrzeit: s.o.

Modul 08 Vertiefende Konzepte und Verfahren der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 08 für HA +

08.1 Didaktik

Clausen

Aula 1100

Mi 11.04.18 08:00 – 09:30

Mi 18.04.18 08:00 – 09:30

Schumann

Mi 25.04.18 08:00 – 09:30

Mi 09.05.18 08:00 – 09:30

Mi 16.05.18 08:00 – 09:30

Clausen

Mi 06.06.18 08:00 – 09:30

Mi 20.06.18 08:00 – 09:30

Schumann

Mi 04.07.18 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per E-Mail, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Erwachsenenbildung -Erwachsenenbildungsangebote für Menschen mit Behinderung planen, durchführen und reflektieren

Hügel	Raum 1206	Do 12.04.18 14:00 – 17:15
		Do 26.04.18 14:00 – 17:15
		Do 03.05.18 14:00 – 17:15
	Raum 3201	Fr 11.05.18 09:00 – 15:30
	Raum 3202	
	Exkursion	Sa 09.06.18 11:00 – 19:00
	Raum 1206	Do 14.06.18 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"Bildung braucht keine Rechtfertigung: Sich bilden ist Menschsein, Menschsein ist sich bilden. Die Umsetzung der Bildungsfähigkeit des Menschen in Bildungsprozesse ist ein zentraler Sinn des Lebens und zugleich Motor kultureller Entwicklung." Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Menschen mit geistiger Behinderung, die sich bilden wollen, brauchen ihren Bedürfnissen in Quantität und Qualität entsprechende Bildungsangebote. Inhalt des Seminars ist die theoretische Auseinandersetzung mit Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen bis hin zur praktischen Umsetzung.

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Sinnesbehinderung und Konzepte der Förderung

Burger	Raum 3102	Do 08:00 – 09:30
--------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden physiologische Hintergründe zur Hör- und Sehschädigung und mögliche psychische und soziale Zusammenhänge vorgestellt. Darauf basierend werden Grundlagen der Förderung und spezifische Förderansätze erarbeitet. Es ist geplant durch Praxisbesuche spezifische Einrichtungen in diesem Bereich kennen zu lernen.

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Konzepte und Verfahren der bildnerischen, tänzerischen und theaterorientierten Künste für Anwendungsfelder der Heilpädagogik

Wigger	Werkraum / Haus 1	Mi 04.04.18 11:30 – 13:00
		Mi 11.04.18 11:30 – 13:00
		Mi 18.04.18 11:30 – 13:00
		Mi 25.04.18 11:30 – 13:00
		Mi 02.05.18 11:30 – 13:00
		Mi 09.05.18 11:30 – 13:00
		Mi 16.05.18 11:30 – 13:00
		Do 21.06.18 14:00 – 16:15
		Do 28.06.18 14:00 – 16:15
		Do 05.07.18 14:00 – 16:15
Megnet	Aula 2000	Do 12.07.18 14:00 – 16:15
		Do 19.07.18 14:00 – 16:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar wird die Didaktik und Methodik der Heilpädagogik unter dem Blickwinkel künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten betrachtet. Dabei werden besonders die Möglichkeiten der bildnerischen und darstellenden Künste für das Themenfeld behandelt. Theoretische Grundlagen werden durch konkrete, Vorgehensweisen, Materialien und Methodenbeispiele verdeutlicht und gemeinsam erprobt.

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Beziehungsorientierte, bewegungspädagogische Konzepte

OSP = Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald, Schwarzwaldstraße 177

Welsche	OSP	Do 10:00 – 12:00
Werthmann	Aula 2000	Fr 13.04.18 14:00 – 18:00
		Sa 14.04.18 09:00 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar ist in zwei Blöcke geteilt, im ersten Block wird kompakt Theorie und Praxis der Beziehungsorientierten Bewegungspädagogik vermittelt (Welsche 2018), der zweite Teil findet am Olympiastützpunkt an der Schwarzwaldstrasse zum Ringen und Raufen nach Beudels und Anders (2014) statt.

Beide Methoden zielen darauf ab, emotional-soziale Kompetenzentwicklung durch einen bewegungsorientierten Zugang zu unterstützen, wobei in der Beziehungsorientierten Bewegungspädagogik zusätzlich gezielt Körper-, Raum- und Bewegungserfahrungen vermittelt werden. Während das Ringen und Raufen in erster Linie für Kinder und Jugendliche ohne grössere Bewegungseinschränkungen eingesetzt wird, kann das Konzept der Beziehungsorientierten Bewegungspädagogik über die Lebensspanne (auch SeniorInnen) und mit allen Adressaten heilpädagogischer Angebote genutzt werden.

Für Studierende, die in der Studienintegrierten Praxis im 6+7 Sem. in die bewegungspädagogische Vertiefung möchten, ist dieses Seminar Voraussetzung.

08.3 Medien Seminar 1 - 13

Aus den 13 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

08.3 Medien 1: Erlebnispädagogik

Mall J.	Raum 3101	Fr 20.04.18 14:00 – 18:00
		Sa 21.04.18 09:00 – 17:15
Ernst		Sa 28.04.18 09:00 – 17:15
		Fr 29.06.18 14:00 – 18:00
		Sa 30.06.18 09:00 – 17:15
Mall J.		Sa 07.07.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer*innen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer*innen gelegt.*

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

08.3 Medien 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer*innen belegt werden.

Welsche	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 15:45 – 18:00
---------	--------------------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

08.3 Medien 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Gluding Aula 2000 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

08.3 Medien 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth Werkraum / Haus 1 Fr 20.04.18 14:00 – 18:00

Sa 21.04.18 09:00 – 17:15

Fr 22.06.18 14:00 – 18:00

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

Fr 29.06.18 14:00 – 18:00

Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

08.3 Medien 5: Natur, Lebensraum, Musik und künstlerische Medien

Pfeifer Raum 1308 Di 03.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 05.04.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 17.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 03.05.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 08.05.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 21.06.18 16:30 – 20:00

Do 28.06.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 03.07.18 14:00 – 19:00

Di 17.07.18 14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

"Das Seminar findet sowohl innerhalb der Räumlichkeiten der Hochschule wie auch außerhalb dieser statt - unabhängig vom Wetter. Somit ist die Lehrveranstaltung nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, die sich durch eine Arbeit jenseits typischer Settings ergeben können. In spezifischer Weise sollen diesbezüglich Potentiale und Ressourcen aufgezeigt werden. In anderen Worten, es geht um die konstruktive Einbindung und Anwendung von Natur, Lebensraum, Musik und weiteren künstlerischen Medien innerhalb der Sozial- und Gesundheitsberufe. Gleichzeitig sollen dabei unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien usw.)."

08.3 Medien 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

<i>Grubel</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 22.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.06.18 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 29.06.18 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Sa 30.06.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 06.07.18 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Sa 07.07.18 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

08.3 Medien 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

<i>Effelsberg</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
-------------------	--------------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss. Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

08.3 Medien 8: Grundlagen der Musiktherapie

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Di 10.04.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 24.04.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 15.05.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 05.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 19.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 26.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 19:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

08.3 Medien 9: Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h., kostenlos für Studierende der KH Freiburg). Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
---------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

08.3 Medien 10: Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h., kostenlos für Studierende der KH Freiburg).

Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Schwarz

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

08.3 Medien 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Megnet

Raum 3201

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden.

Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunkteinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt.

Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden.

Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.

08.3 Medien 12: Zirkuspädagogik

Becker A.,

Aula 2000

Di 03.04.18 16:30 – 20:30

Scheffold

Di 10.04.18 16:30 – 20:30

Di 17.04.18 16:30 – 20:30

Di 24.04.18 16:30 – 20:30

Fr 27.04.18 14:00 – 18:30

Sa 28.04.18 09:00 – 13:30

Di 08.05.18 16:30 – 20:30

Di 15.05.18 16:30 – 21:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik vom Erlernen der Zirkusbereiche über die Inszenierung bis zur Abschlussaufführung im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert. Der Termin für die Aufführung wird im Seminar bekannt gegeben. Eine kontinuierliche Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkus und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

08.3 Medien 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet Aula 2000 Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Diese theatralen Vorschläge ermöglichen einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei in hohem Maße die sozialen und kommunikativen Lern- und Reflexionsprozesse.

Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden in Kleingruppen bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt.

Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.

Modul 09 Wissenschaft und Forschung - Prüf.Nr. 09 für PF +

09.1 Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Burger, Aula 2000 Mi 09:45 – 11:15

Pfeifer, Aula 3000 Mi 09.05.18 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

English for Special Needs and Inclusive Education

Fortsetzung des Wintersemesters

Burrowes Raum 1306 Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

This course is designed for students undertaking 'Special Needs and Inclusive Education (Heilpädagogik)' and who are either preparing for an internship in an English-speaking environment, or who would simply like to improve their English communication skills in this area.

Topics relevant to 'Special Needs and Inclusive Education' will be covered through a variety of reading, listening and video tasks. The course will include a short grammar review, and students are also expected to give a short presentation about an area of their own interest.

At the completion of two semesters, participants will be eligible to take a language exam and will receive a certificate documenting their language level.

6 . S e m e s t e r

Modul 11 Aspekte einer internationalen und kultursensiblen Heilpädagogik - Prüf.Nr. 11 für Dok +

11.3 Heilpädagogik im internationalen und interkulturellen Vergleich, Seminare 1 - 7
Fortführung der Seminare aus dem Wintersemester 2017/18. Kein Quereinstieg möglich.

11.3 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen

Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar hat im Wintersemester 2017 / 2018 mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Multikulturalismus (vor allem bezogen auf Migration) begonnen. Ein Einstieg im Sommersemester 2018 ist nicht mehr möglich.

Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 23.04.2018 - 27.04.2018 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Das Seminar wird vom 04.06. - 08.06.2018 an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner*in kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanische*n Gastgeber*in während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Teilnehmer*innen leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.

11.3 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz/Ukraine

Populismus als gesellschaftliches Phänomen und Risiko -
Rolle und Ansätze der Sozialen Arbeit im Ost-West-Vergleich

Kricheldorf, Raum 3301 Di 17.04.18 15:45 – 17:15
Sehrig

2 LVS Wahlpflichtseminar

*In Deutschland und ebenso in der Ukraine haben populistische Gruppierungen und Parteien eine neue Aktualität und sie erfahren einen wachsenden Zulauf, wenn auch unter jeweils unterschiedlichen Vorzeichen. Gemeinsam ist die Tatsache, dass gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen, die von einer nicht unerheblichen Zahl von Bürger*innen als Bedrohungen erlebt und mit Unsicherheiten verbunden werden, zu einer Suche nach einfachen und schnellen Antworten führen und den Zulauf zu populistischen Strömungen begünstigen.*

Die Soziale Arbeit hat in vielen ihrer Handlungsfelder mit Personengruppen zu tun, die für populistische Strömungen und Botschaften besonders anfällig sind und sie muss sich deshalb mit diesem Phänomen aktiv auseinandersetzen. Im nun beantragten Projekt geht es vor diesem Hintergrund darum, die mögliche Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext zu beleuchten und aus ihrer großen Bandbreite von Arbeitsansätzen und Methoden diejenigen zu fokussieren, die populistischen Strömungen und Tendenzen entgegenwirken können. In einem Ost-West-Dialog, in den Studierende und Lehrende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Juri-Fedkovych-Universität eingebunden sind, soll zu diesem hoch relevanten Thema gearbeitet und es sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet werden.

*Die Teilnehmer*innen des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 28. April bis 5. Mai 2018 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2018 nicht möglich.*

11.3 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"It works in a different way" -

Social work and inclusive education in the Netherlands and in Germany

(Soziale Arbeit und Inklusionspädagogik in den Niederlanden und in Deutschland)

Das Seminar findet überwiegend in englischer Sprache statt.

Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Kiuppis Raum 2200 Mi 04.04.18 08:00 – 09:30
Mi 11.04.18 08:00 – 09:30
Raum 2300 Mi 18.04.18 14:00 – 16:15
Raum 3301 Di 15.05.18 08:00 – 09:30

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialarbeit und der Inklusionspädagogik in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert.

Im Wintersemester fuhr die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und traf dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verständigt(en) sich überwiegend auf Englisch.

Im Sommersemester 2018 (23. - 27.04.2018) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche der gleichen Studierenden in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.

11.3 Internationales Seminar 4: RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"

Radikalisierung Jugendlicher: Ein Thema für Soziale und pädagogische Arbeit?

Schirilla Raum 3101 Mi 25.04.18 13:00 – 14:00
Mi 06.06.18 13:00 – 14:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2018 (13. - 18.05.2018) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist gewaltbereite Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und Möglichkeiten der Prävention und Deradikalisierung. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet im Rimlishof in Guebwiller im Elsass statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Mulhouse durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind hilfreich. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS. Es ist die Fortsetzung vom WS 2017 / 2018. Da die Plätze begrenzt sind, müssen sich Interessent*innen, die das Seminar NICHT im Modul 7.3 SAB bzw. 11 HEB gewählt haben, bei Nausikaa Schirilla melden.*

11.3 Heilpädagogik im internationalen und interkulturellen Vergleich

Seminar 5: Durchführung der International Week

11. - 15. Juni 2018

Clausen Raum 3101 Di 03.04.18 14:00 – 15:30
Di 10.04.18 14:00 – 15:30
Di 17.04.18 14:00 – 15:30
Di 24.04.18 14:00 – 15:30
Di 08.05.18 14:00 – 15:30
Di 15.05.18 14:00 – 15:30
Di 05.06.18 14:00 – 15:30
Di 26.06.18 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

11.3 Heilpädagogik im internationalen und interkulturellen Vergleich :

Seminar 6: Teilhabe am internationalen und interkulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport

International, Intercultural and Comparative Inclusive Education: Participation in cultural live, recreation, leisir and sport.

Seminar in englischer Sprache

Kiuppis Raum 2110 Di 14:00 – 15:30
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

11.3 Heilpädagogik im internationalen und interkulturellen Vergleich

Seminar 7: International, Intercultural and Comparative Inclusive Education: Canadian and Polish approaches to health care and inclusion

Seminar in englischer Sprache

Kiuppis Raum 3101 Di 03.04.18 15:45 – 17:15
Raum 3302 Mo 09.04.18 15:45 – 17:15
Mo 16.04.18 15:45 – 17:15
Mo 30.04.18 15:45 – 17:15
Mo 04.06.18 15:45 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

This seminar is the continuation of a course led by guest lecturer Beata Batorowicz. The former focus on approaches applied in Poland will be continued and deepened. We will travel to Krakow in week 19 (May 7-11).

Modul 12 Recht der Sozialleistungen der Menschen mit Behinderung - Prüf.Nr. 12 für KL +

12.1 Sozialrecht mit dem Schwerpunkt auf dem Recht von Menschen mit Behinderung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Winkler</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.05.18 11:30 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtvorlesung

Modul 13 Heilpädagogik als Inklusions- und Partizipationswissenschaft - Prüf.Nr. 13 für HA +

13.1 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

<i>Ebertz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
---------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

13.2 Inklusion, Sozialraumorientierung und gesellschaftliche Veränderung (Best Practice)

<i>Clausen,</i> <i>Kiuppis</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
-----------------------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

13.3 Partizipative Forschung und Disability Studies Gruppe 1 - 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per E-Mail, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

13.3 Partizipative Forschung und Disability Studies

Gruppe 1 - Partizipative Quartiersentwicklung

<i>Gastdozent*in</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 12.04.18 08:00 – 15:00</i>
<i>Clausen</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 26.04.18 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 07.06.18 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 21.06.18 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 05.07.18 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 19.07.18 08:00 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

*Wenn Stadtteile "aus dem Boden gestampft" und für die zukünftig dort lebenden diversen Bürger*innen neu entwickelt werden, sind vielfältige Dimensionen und Fragestellungen zu berücksichtigen, u.a. Aspekte der Inklusion, der Partizipation, der Barrierefreiheit. In diesem Seminar soll exemplarisch über eine solche Quartiersentwicklung nachgedacht werden. Dazu tragen wir bestehende Erfahrungen (u.a. durch fachkundige Gäste) zusammen und entwickeln sozialraumbezogene und heilpädagogisch reflektierte Ideen.*

13.3 Partizipative Forschung und Disability Studies

Gruppe 2 - Aktuelle Projekte der Teilhabeforschung

Clausen	Raum 2110	Do 05.04.18 08:00 – 11:15
		Do 19.04.18 08:00 – 11:15
		Do 03.05.18 08:00 – 11:15
		Do 17.05.18 08:00 – 11:15
Gastdozent*in	Raum 3202	Fr 08.06.18 08:00 – 12:00
		Fr 08.06.18 13:00 – 14:30
Clausen	Raum 2110	Do 28.06.18 08:00 – 11:15
		Do 12.07.18 08:00 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Wir haben es in der heilpädagogischen Forschung in Deutschland mit ganz unterschiedlichen Etappen zu tun, die man differenzieren kann in a) die NS-Zeit mit ihrer medizinischen Forschung an (behinderten) Menschen - eine Verletzung nicht nur der Menschenwürde, sondern des Lebensrechts; b) in der direkten Nachkriegszeit ein Verbot der Forschung an "nichteinwilligungsfähigen Menschen"; c) in den 1960er/1970er Jahren in erster Linie eine Forschung über (behinderte) Menschen im Sinne medizinischer, psychologischer und pädagogischer Grundlagenforschung und Diagnostik; d) in den 1980er/1990er Jahren sehen wir den Versuch einer verstärkten Forschung für (behinderte) Menschen, vorwiegend als empirische Sozialforschung zu Fragen der Lebensqualität, der Integration und der Selbstbestimmung. Im 21. Jahrhundert finden wir punktuelle Ansätze von Disability Studies, also von Forschungen, deren Auftrag von behinderten Menschen erteilt wird und die selbst Subjekte (und nicht weiterhin: Objekte) wissenschaftlicher Projekte sind. In diesem Seminar sollen die Etappen nachskizziert und die heutigen Anforderungen an Teilhabeforschung in ihren Grundsätzen und konkreten Formen erarbeitet werden.

13.3 Partizipative Forschung und Disability Studies

Gruppe 3 - Theoretische, konzeptionelle und methodische Grundlagen Partizipativer Forschung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Kiuppis	Raum 2300	Mi 09:45 – 11:15
	Raum 3201	Mi 06.06.18 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Das Seminar beinhaltet Lektüre und eingehende Diskussion von Forschungsliteratur zu verschiedenen Ansätzen partizipatorischer Forschung (vor allem in engl. Sprache); vergleichende theoretische und konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Thema; sowie method. Planung von fiktiven oder realen (z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten) Projekten partizipativer Forschung.

13.3 Partizipative Forschung und Disability Studies

Gruppe 4 - inklusive und exclusive Prozesse in Kindergruppen

Traxl	Raum 2110	Mo 11:30 – 13:00
-------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

*In dem Seminar werden, ausgehend von einer theoretischen Auseinandersetzung mit Gruppenprozessen und Gruppendynamik auch grundlegende Möglichkeiten der Arbeit mit Kindergruppen vorgestellt und erarbeitet. Der explizite Fokus liegt aber auf den inklusiven und exklusiven Prozessen, die sich im Rahmen von Gruppenprozessen immer wieder einstellen. Hierzu sollen die Teilnehmer*innen, neben der Bereitschaft zur Reflexion eigener Ausschlusserfahrungen, auch Beobachtungen von Kindergruppen durchführen, um geschärft exklusive Prozesse wahrzunehmen und potentielle Motive herauszuarbeiten. Insofern ist eine aktive und engagierte Teilnahme gefordert.*

Modul 14 Studienintegrierte Praxis in verschiedenen Vertiefungsbereichen - Prüf.Nr. 14 für PF +

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1 Gruppen 1 - 22

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 4. April 2018, 13:00 Uhr, Aula 1100

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 1

Renner *Raum 2126* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 2

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Karl *Raum 3204* *Fr 11:30 – 13:00*
Raum 2229 *Fr 13.04.18 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 3

Melder *Raum 3104* *Do 15:45 – 17:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 4

Traxl *Raum 2229* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 5

Bauer A. *Raum 2407 (PB)* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 6

Clemens-Russo *Raum 2126* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 7

Hauser *Raum 3104* *Do 14:00 – 15:30*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 8 - Termine n.V.

Steinke-Mierke
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 9

Traxl *Raum 3104* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 10

Simon *Raum 3304* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 11

Widmann G. *Raum 2128* *Do 16:00 – 17:30*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 12

Roth C. *Raum 2100* *Mo 09:00 – 11:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 13

12. Juni anderer Raum.

Kraft A. *Raum 2100* *Di 11:30 – 13:00*
U 1 / Haus 3 *Di 12.06.18 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 14

Schwarz *Raum 2407 (PB)* *Do 14:00 – 15:30*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 15

Megnet *Raum 3204* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 16

Burger *Raum 2128* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 17

Weisser-Schällicke *Raum 3104* *Do 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 18

Megnet *Raum 3204* *Mo 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 19

Welsche *Raum 2407 (PB)* *Mo 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 20

Höfflin *Raum 3104* *Mo 09:45 – 11:15*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 21

Huslisti *Raum 3204* *Mi 17:30 – 19:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Gruppe 22

Friske *Raum 3104* *Di 11:30 – 13:00*
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

14.3 Spezifische ethische und rechtliche oder transdisziplinäre Fragestellungen, Gruppe 1 - 4

Die Einteilung der Gruppen wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.
Die ethischen Fragestellungen werden im kommenden Wintersemester behandelt.

14.3 Spezifische ethische und rechtliche oder transdisziplinäre Fragestellungen

Gruppe 1

Winkler *Raum 2200* *Mo 09.04.18 15:45 – 17:15*
Mo 14.05.18 15:45 – 17:15
Mo 11.06.18 15:45 – 17:15
Aula 3000 *Mo 16.07.18 15:45 – 17:15*
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

14.3 Spezifische ethische und rechtliche oder transdisziplinäre Fragestellungen

Gruppe 2

Winkler *Raum 2200* *Di 10.04.18 15:45 – 17:15*
Di 15.05.18 15:45 – 17:15
Di 12.06.18 15:45 – 17:15
Aula 3000 *Di 17.07.18 15:45 – 17:15*
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

14.3 Spezifische ethische und rechtliche oder transdisziplinäre Fragestellungen

Gruppe 3

Winkler *Raum 2200* *Mo 07.05.18 15:45 – 17:15*
Mo 18.06.18 15:45 – 17:15
Mo 09.07.18 15:45 – 17:15
Aula 3000 *Mo 16.07.18 15:45 – 17:15*
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

14.3 Spezifische ethische und rechtliche oder transdisziplinäre Fragestellungen

Gruppe 4

<i>Winkler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 08.05.18 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 19.06.18 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.07.18 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 15 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP in den Vertiefungsbereichen - Prüf.Nr. 15 für PF +

15.1 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP 1 - Gruppe 1 - 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per E-Mail, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

15.1 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP 1

Gruppe 1: Sinnes- und Ressourcenförderung mit künstlerischen Medien über die Lebensspanne

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Fr 13.04.18 09:00 – 11:15</i>
<i>Schwarz</i>		<i>Fr 20.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.04.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Fr 11.05.18 09:00 – 11:15</i>
<i>Schwarz</i>		<i>Fr 18.05.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Fr 08.06.18 09:00 – 11:15</i>
<i>Schwarz</i>		<i>Fr 15.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 22.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.06.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Fr 13.07.18 09:00 – 11:15</i>
<i>Schwarz</i>		<i>Fr 20.07.18 09:45 – 13:00</i>

max. 30 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden spezifische künstlerische Materialien, deren Indikation, Anwendung und Methodenspektrum für die Heilpädagogik in Theorie und Praxis vorgestellt und erarbeitet. Darüber hinaus werden die damit verbundenen künstlerisch - methodischen Arbeitsformen (Einzel- und Gruppensetting) erprobt, reflektiert und dokumentiert.

15.1 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP 1

Gruppe 2: Theorie, Forschung und Evidenz-basierte Praxis der Unterstützten Kommunikation

<i>Renner</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 17:15 – 19:30</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Die Inhalte aus den grundlegenden Konzepten und Verfahren zur Unterstützten Kommunikation werden hier im Hinblick auf den Einsatz in der Praxis und insbesondere in der Studien-integrierten Praxis weitergeführt. Zusätzlich werden die Konzepte der praxisbasierten Forschung mit Bezug zu Bachelorthesen und die evidenzbasierte Praxis vorgestellt und diskutiert. Für TN an der Studien-integrierten Praxis in Unterstützter Kommunikation ist diese Veranstaltung notwendig.

15.1 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP 1

Gruppe 3: Psychodynamisch orientiertes Arbeiten in der Heilpädagogik

<i>Traxl</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 29.06.18 09:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 13.07.18 09:00 – 15:30</i>

max. 30 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Psychoanalyse, aber auch zentrale, praxisrelevante Konzepte erläutert, die für ein psychodynamisch orientiertes Arbeiten in der Heilpädagogik notwendig sind. Neben dem Einbezug von Fallbeispielen soll die Umsetzung auch anhand praktischer Übungen passieren. Insofern wird eine aktive Teilnahme erwartet, die sich sowohl auf die Erarbeitung von Inhalten zwischen den Einheiten, als auch auf die Beteiligung während der Seminarzeit bezieht.

15.1 Spezifische Konzepte und Verfahren der HP 1

Gruppe 4: Heilpädagogik im sozialpsychiatrischen Feld

Clausen

Raum 3202

Mi 17:15 – 19:30

max. 30 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Die zunehmende Verlagerung der psychiatrischen Versorgung und Rehabilitation von der Klinik in die Gemeinde erfordert neben psychiatrischen Kenntnissen auch umfassende Kompetenzen in der psychosozialen Unterstützung. Wir werden uns in diesem Seminar mit den Störungsbildern, den Zielgruppen, den institutionellen Strukturen und den Konzepten zur Behandlung und Begleitung in der Sozialpsychiatrie beschäftigen.

Modul 16 Bachelor-Thesis - Prüf.Nr. 16 für BT +

16.1 Exposé

Renner

Aula 3000

Mi 18.04.18 08:00 – 09:30

Mi 25.04.18 08:00 – 09:30

Mi 09.05.18 08:00 – 09:30

Mi 16.05.18 08:00 – 09:30

Mi 06.06.18 08:00 – 09:30

Mi 20.06.18 08:00 – 09:30

Mi 27.06.18 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.)

(2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

Modul 2.1 Einführung in die Forschung II - Prüf.Nr. 0201 für ProBe und Präs +

2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für das 2. Sem. Berufspädagogik im Gesundheitswesen und das 2. Sem. Management im Gesundheitswesen

<i>Schumann</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Di 10.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>		<i>Di 10.04.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Kricheldorf</i>		<i>Di 17.04.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>		<i>Di 08.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Schwab</i>		<i>Di 08.05.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Kuhnert</i>		<i>Mi 16.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Schmerfeld J.</i>		<i>Mi 16.05.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Fehn</i>		<i>Do 07.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Sehrig</i>		<i>Do 07.06.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Schinzler</i>		<i>Mi 04.07.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Mi 04.07.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Fr 13.07.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Fr 13.07.18 11:30 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.1.2 Projekt

Fortsetzung vom 1. Semester

2.1.2 Projekt - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 11.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 11.05.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 17.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 18.05.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Di 05.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 26.06.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Projekt - Projektgruppe 2

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 11.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 11.05.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 17.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 18.05.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 05.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 26.06.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 29.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.1.3 Forschungsmethoden

Prof. Dr. Göhner - quantitativ

Prof. Dr. Thielhorn - qualitativ

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 07.05.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Di 15.05.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Mo 04.06.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 25.06.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.07.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mo 09.07.18 14:00 – 15:30</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Mo 09.07.18 15:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.4 Einführung in wissenschaftliche Kommunikation

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 03.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 09.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 19.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 05.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 28.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 03.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 11.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.5 Fachdidaktik

Am 27.06.2018 findet der Fachkongress für Berufe im Gesundheitswesen statt.

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 09.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 12.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.05.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 17.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>DCV-Saal</i>	<i>Mi 27.06.18 08:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 09.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 10.07.18 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2 Ethische Reflexionen - Prüf.Nr. 0202 für Fall +

2.2.1 Grundfragen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 04.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 05.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 08.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 29.06.18 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Theorien und Modelle der Pflege

<i>Worms</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 06.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 20.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 09.05.18 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Evidenzbasierung

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 05.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 10.04.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 17.04.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 15.05.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 26.06.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 04.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessreflexion

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 04.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 12.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 14.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 06.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 25.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 05.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

Zusatzangebote

English for the Health Education

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 09.04.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 16.04.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 07.05.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 14.05.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 04.06.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 25.06.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 02.07.18 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 09.07.18 08:00 – 09:30</i>
1 LVS		

4 . S e m e s t e r

Modul 3 Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0300 für ProBe und Präs +

3.1 Forschungsprojekt

Gemeinsame Projektarbeit für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen. Fortsetzung vom 3. Sem.

*Versch. Projektleiter*innen*

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 1

Fortsetzung vom 3. Sem

Düsch

Raum 3303

Do 19.04.18 09:45 – 17:15

Do 26.04.18 09:45 – 17:15

Raum 1206

Do 07.06.18 09:45 – 17:15

Raum 3303

Mi 04.07.18 14:00 – 17:15

Do 05.07.18 09:45 – 17:15

Mi 11.07.18 14:00 – 17:15

Aula 3000

Do 19.07.18 09:45 – 17:15

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 2

Fortsetzung vom 3. Sem.

Schumacher Th.

Raum 2311

Do 19.04.18 09:45 – 17:15

Do 07.06.18 09:45 – 17:15

Raum 3103

Do 14.06.18 09:45 – 17:15

Mi 04.07.18 14:00 – 17:15

Raum 2311

Do 05.07.18 09:45 – 17:15

Raum 3103

Mi 11.07.18 14:00 – 17:15

Raum 2311

Do 12.07.18 09:45 – 17:15

Aula 3000

Do 19.07.18 09:45 – 17:15

4 LVS

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 3

Fortsetzung vom 3. Sem.

Göhner-Barkemeyer

Raum 3203

Do 19.04.18 09:45 – 17:15

Do 26.04.18 09:45 – 17:15

Do 07.06.18 09:45 – 17:15

Do 14.06.18 09:45 – 17:15

Do 05.07.18 09:45 – 17:15

Do 12.07.18 09:45 – 17:15

Aula 3000

Do 19.07.18 09:45 – 17:15

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 4

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Werner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 5

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 12.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 6

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Do 07.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 05.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 7

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Kiekert, de Vries</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2311</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2229</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3502</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.2 Prozessreflexion

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 27.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 15.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 18.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 12.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 02.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar			

Modul 4 Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Grundlagen - Prüf.Nr. 0400 für Forschungsbericht +

4.1 Gesundheits- bzw. pflegewissenschaftliche Grundlagen

<i>Planer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 10.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Planer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 23.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Planer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 06.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 11.06.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 13.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 04.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 16.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
4 LVS Pflichtseminar			

Modul 6 Grundlagen der Gesundheitsökonomie - Prüf.Nr. 0600 für PF +

6.2 Gesundheitssystemgestaltung / Gesundheitspolitik

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 2. Sem. MGB, das 4. Sem. BGB und das 8. Sem. BBB+MBB

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 02.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
			<i>Fr 13.07.18</i>
2 LVS Pflichtseminar			

6.3 Ethik im Gesundheitswesen

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 20.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 25.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 17.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 15.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 18.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar			

6.4 Medizin und Bioethik

<i>Schumann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 24.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 16.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 15.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 03.07.18 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 13.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 17.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

6.5 Organisationssoziologie

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 4. Sem. BGB und das 2. Sem. MGB

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 10.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 17.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 20.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 03.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

6 . S e m e s t e r

Modul 9 Case- und Qualitätsmanagement - Prüf.Nr. 0900 für PF +

9.1 Gesundheitssystemgestaltung: Case-Management und transdisziplinäre / -sektorale Koordination

<i>Hilbert</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 18.06.18 08:30 – 16:00</i>
		<i>Di 19.06.18 08:30 – 16:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 20.06.18 08:30 – 16:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 21.06.18 08:30 – 16:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 22.06.18 08:30 – 16:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

9.2 Qualitätsmanagement

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 6. Sem. BGB und das 4. Sem. MGB

Die Termine mit Herrn Scherer sind nur für das 6. Sem. BGB

<i>Scherer S.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 05.04.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 10.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.04.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Scherer S.</i>		<i>Mi 18.04.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Di 15.05.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 18.05.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Scherer S.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 28.06.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

9.3 Prozessreflexion (Studienverlauf)

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 03.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 12.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 20.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 28.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 02.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 04.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 10 Beratung - Prüf.Nr. 1000 für FA +

10.1 Spezifische Aspekte des Gesundheitsverhaltens

<i>Schagg</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 04.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 09.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 17.05.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

10.2 / 6.3.1 Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Settings

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 6. Sem. BGB und das 6. Sem. MGB

<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 04.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 13.04.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 09.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Do 17.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 25.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 27.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 03.07.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		<i>Fr 06.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>			
3 LVS Pflichtseminar			

10.3 Beratung

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 05.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Heiland</i>		<i>Fr 06.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 10.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 09.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Heiland</i>		<i>Di 26.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 26.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Heiland</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 27.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 29.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 03.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 05.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Heiland</i>		<i>Do 05.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
4 LVS			



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)

Stand: 15. Februar 2018



8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für HA +

8.1.1 (bi) Bildung in der Postmoderne

<i>Held,</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 11.06.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Hertog</i>		<i>Di 12.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 13.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 09.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.2 (bi) Bildungssoziologie

<i>Schmerfeld K.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 26.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 30.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 04.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 07.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.3 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 8. Sem. BBB und das 8. Sem. MBB

<i>Schmerfeld J.,</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.05.18 09:00 – 18:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.06.18 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Politik und Ökonomie - Prüf.Nr. 0802 für Ref -

8.2.1 (bi) Bildungspolitik

<i>Kellner</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 17.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 02.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 06.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 03.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 10.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 17.07.18 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.2.2 (bi) Bildungsökonomie

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 17.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 27.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 09.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.07.18 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 8.3. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0803 für Dok -

8.3.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Diese Lehrveranstaltung ist in 8.1.3 Prozessbeobachtung und -reflexion integriert.

<i>Schmerfeld J.,</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.05.18 09:00 – 18:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.06.18 09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar		

Modul 8.4. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0804 für HA +

8.4.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 8. Sem. BBB und das 8. Sem. MBB

<i>Werner</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 20.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 30.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 03.05.18 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

Gemeinsame Lehrveranstaltung mit dem 2. Sem. MGB, 4. Sem. BGB, 8. Sem. MBB

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.06.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 02.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 13.07.18 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.4.3 (bi) Diskursanalyse

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 8. Sem. BBB und das 8. Sem. MBB

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 16.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 18.07.18 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.)

(2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

Modul 2.1 Einführung in das forschende Lernen II - Prüf.Nr. 0201 für Poster +

2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für das 2. Sem. Berufspädagogik im Gesundheitswesen und das 2. Sem. Management im Gesundheitswesen

<i>Schumann</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Di 10.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>		<i>Di 10.04.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.04.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Kricheldorf</i>		<i>Di 17.04.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>		<i>Di 08.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Schwab</i>		<i>Di 08.05.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Kuhnert</i>		<i>Mi 16.05.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Schmerfeld J.</i>		<i>Mi 16.05.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Fehn</i>		<i>Do 07.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Sehrig</i>		<i>Do 07.06.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Schinzler</i>		<i>Mi 04.07.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Mi 04.07.18 11:30 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Fr 13.07.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Fr 13.07.18 11:30 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

2.1.2 Projekt II

Fortsetzung vom 1. Semester

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 09.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 2

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.05.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 25.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 09.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 3

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 25.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.3 Prozessreflexion und Evaluation

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 06.04.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 15.05.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 11.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2 Gestalten im System - Prüf.Nr. 0202 für Fall -

2.2.1 Gesundheitssystemgestaltung / Gesundheitspolitik

Gemeinsame Lehrveranstaltung mit dem 4. Sem. BGB und 8. Sem. BBB/MBB

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 02.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 13.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Unternehmensführung / gesundheitsökonomische Entscheidungen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 20.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.05.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 06.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.06.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 28.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 06.07.18</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Di 10.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Zivilrechtliche Rahmenbedingungen des Managements

<i>Geckle</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 03.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Klein A.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 25.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 03.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Grundfragen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 04.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 05.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 09.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.06.18</i>	<i>08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3 Führen in Organisationen - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3.1 / 6.5 Organisationssoziologie

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 2. Sem. MGB und das 4. Sem. BGB

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 10.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 18.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 20.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 03.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Kommunikationstheorien

<i>Scherer B.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 19.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 08.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 27.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 12.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Führungstheorien und Führungsinstrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 12.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 19.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 15.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 07.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 28.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

English for the Health Management

Burrowes

Raum 3201

Mi 04.04.18 08:00 – 09:30

Mi 11.04.18 08:00 – 09:30

Mi 18.04.18 08:00 – 09:30

Mi 09.05.18 08:00 – 09:30

Mi 16.05.18 08:00 – 09:30

Mi 27.06.18 08:00 – 09:30

Mi 04.07.18 08:00 – 09:30

Mi 11.07.18 08:00 – 09:30

1 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 3.1 Arbeiten mit Teams und Gruppen - Prüf.Nr. 0301 für ProB und Präs +

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Projektgruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7

Gemeinsame Projektarbeit für das 4. Sem. Management im Gesundheitswesen und das 4. Sem. Berufspädagogik im Gesundheitswesen
Fortsetzung vom Wintersemester

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 04.07.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 11.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 2311</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 04.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2311</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mi 11.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2311</i>	<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Werner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 12.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 6

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Do 07.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 05.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 7

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Kiekert,</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>de Vries</i>	<i>Raum 2311</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2229</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3502</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 12.07.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 19.07.18 09:45 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.6 Vorbereitung Praktikum

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Fischer S.</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 23.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 27.04.18 14:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 20.07.18 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 4.1 Strategie und Intervention - Prüf.Nr. 0401 für Fall +

4.1.1 Qualitätsentwicklung und strategisches Management

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 4. Sem. MGB und das 6. Sem. BGB

Die Termine mit Herrn Scherer sind nur für das 6. Sem. BGB

<i>Scherer S.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 05.04.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 10.04.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.04.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Scherer S.</i>		<i>Mi 18.04.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Di 15.05.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.05.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 18.05.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Scherer S.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 28.06.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Schmidt T.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

4.1.2 Controlling und Risikomanagement

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 17.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.04.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 05.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 04.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 18.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

4.1.3 Arbeitsrechtliche Grundlagen

<i>Eiche</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 13.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 20.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 03.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 10.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

4.1.4 Evidenzbasierung im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 11.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 27.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.05.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.06.18 09:45 – 11:15</i>
<i>Werner</i>		<i>Di 05.06.18 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

Modul 4.2 Veränderungsprozesse gestalten - Prüf.Nr. 0402 für Prot -

4.2.1 Organisationsentwicklung / Change Management

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 02.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 09.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 16.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

4.2.2 Organisationsanalytische und -diagnostische Instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 13.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 23.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 06.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

4.2.3 Spezifische Aspekte des Gesundheitsverhaltens / Gesundheitspsychologie

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 10.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 18.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 15.06.18</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 11.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 6.1 Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten I - Prüf.Nr. 0601 für Exp +

6.1.1 Forschungswerkstatt I

Thielhorn	Raum 1206	Do 05.04.18	14:00 – 17:15
Göhner-Barkemeyer	Raum 3202	Di 10.04.18	09:45 – 13:00
	Raum 3102	Fr 13.04.18	14:00 – 17:15
Göhner-Barkemeyer,	Raum 2127	Di 17.04.18	09:45 – 13:00
Thielhorn	Raum 3102		
	Raum 2127	Di 08.05.18	14:00 – 17:15
	Raum 2301		
Thielhorn	Raum 3102	Mi 16.05.18	09:45 – 13:00
Göhner-Barkemeyer,	Raum 2301	Di 26.06.18	09:45 – 17:15
Thielhorn	Raum 2311		
	Raum 2301	Mi 04.07.18	09:45 – 13:00
	Raum 3202		

2 LVS

6.1.2 Forschungsmethoden und Statistik

Thielhorn	Raum 1206	Do 05.04.18	09:45 – 13:00
Werner	Raum 1207	Mo 09.04.18	14:00 – 17:15
Thielhorn	Raum 3201	Mi 09.05.18	09:45 – 13:00
Werner	Raum 2300	Fr 11.05.18	09:45 – 13:00
Thielhorn	Aula 3000	Do 17.05.18	09:45 – 13:00
Werner	Raum 3201	Do 28.06.18	09:45 – 11:15
Thielhorn		Do 28.06.18	11:30 – 13:00
Werner	Raum 3202	Fr 06.07.18	09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 Prozessreflexion und Evaluation

Thielhorn	Raum 3202	Di 03.04.18	14:00 – 17:15
	Raum 2300	Fr 11.05.18	14:00 – 17:15
		Di 15.05.18	14:00 – 17:15
	Raum 3202	Fr 06.07.18	08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2 Human Resource Management - Prüf.Nr. 0602 für PF +

6.2.1 Angewandtes Prozessmanagement

Fey	Raum 3102	Mi 11.04.18	14:00 – 17:15
		Mi 16.05.18	14:00 – 17:15
Niewiadomski		Mo 18.06.18	09:45 – 13:00
Fey	Raum 3201	Mi 27.06.18	14:00 – 17:15
Niewiadomski		Do 28.06.18	14:00 – 17:15
	Raum 3102	Di 03.07.18	14:00 – 17:15
Fey		Mi 04.07.18	14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.2.2 Personalwirtschaft / Personalbedarf

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 03.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 15.05.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Brendle</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 18.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 02.07.18 14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar		

6.2.3 Spezifische arbeitsrechtliche Fragestellungen

<i>Kreusel</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 06.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 05.07.18 09:45 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar		

6.2.4 Karriereplanung

<i>Boschert</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Di 19.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 20.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Raum 3500</i>	<i>Do 21.06.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Fischer S.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 02.07.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

Modul 6.3 Anwendungsfelder in den Gesundheitswissenschaften - Prüf.Nr. 0603 für Poster -

6.3.1 / 10.2 Public Health /Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Settings

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 6. Sem. MGB und das 6. Sem. BGB

<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 04.04.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 13.04.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.04.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 17.04.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.05.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Do 17.05.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mo 25.06.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 27.06.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 03.07.18 09:00 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 06.07.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i> <i>Thielhorn</i>		
3 LVS Pflichtseminar		

6.3.2 Betriebliches Gesundheitsmanagement

<i>Schäfer T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Tomberg</i>		<i>Mo 07.05.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.05.18 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)

Stand: 15. Februar 2018



8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio +

8.1.1 (bi) Organisationsformen und Gesellschaftsrecht

<i>Geckle</i>	<i>Raum 2311</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 02.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 03.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Kreusel</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 17.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar			

8.1.2 (bi): Marketing

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 20.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 24.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 25.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 03.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 11.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 17.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar			

8.1.3 (bi): Kultur und Kulturentwicklung

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 24.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 26.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2311</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 06.06.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Do 07.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar			

8.1.4 (bi): Management in der Postmoderne

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.06.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>		<i>Mi 13.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 02.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 04.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>Di 10.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 11.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>Do 19.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar			

8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Gemeinsame Lehrveranstaltung für das 8. Sem. BBB und das 8. Sem. MBB

<i>Schmerfeld J.,</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.05.18</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar			

Modul 8.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0802 für Dok -

8.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar ist in 8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion integriert.

<i>Schmerfeld J.,</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.05.18</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar			

Modul 8.3. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0803 für HA +

8.3.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsame Lehrveranstaltung für Studierende des 8. Sem. BBB und 8. Sem. MBB

<i>Werner</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 18.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 20.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 23.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 30.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 03.05.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

Gemeinsame Lehrveranstaltung mit dem 2. Sem. MGB, 4. Sem. BGB und 8. Sem. BBB

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 02.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 13.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.3.3 (bi) Diskursanalyse

Gemeinsame Lehrveranstaltung für Studierende des 8. Sem. BBB und 8. Sem. MBB

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 06.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 16.07.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 18.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)

Stand: 15. Februar 2018



7 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 7: Wissen anwenden, reflektieren und erweitern

Modul 15: Praktikumsprojekt, Projektstudientage, Wissensmanagement - Prüf.Nr. 0701 für MSPL +

7.1.1 Praktikumsprojekt - Projektstudientage

7. Semester

<i>Kösler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 01.05.18 08:30 – 15:30</i>
<i>Hugoth</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 29.06.18 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 30.06.18 08:30 – 15:30</i>
<i>Kösler</i>		<i>So 01.07.18 08:30 – 15:30</i>
4 Präsenztage		

7.1.2 Wissensmanagement

7. Semester

<i>Schmerfeld J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 04.05.18 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 06.05.18 08:30 – 15:30</i>
2 Präsenztage		



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.)

(APB I und APB II)

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

Modul 9: Einführung in das wissenschaftliche Denken & Handeln - Prüf.Nr. 0901 für E-PF +

9.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

Kellner *Raum 1206* *Do 12.04.18 09:45 – 13:00*
Do 28.06.18 09:45 – 13:00

Pflichtseminar

9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

Thielhorn *Raum 1206* *Do 28.06.18 14:00 – 17:15*
Fr 29.06.18 09:45 – 17:15
Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

Pflichtseminar

9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

Kellner, *Raum 2301* *Do 12.04.18 14:00 – 17:15*
Schumann *Raum 2311*
Raum 3201
Raum 2127 *Fr 13.04.18 09:45 – 17:15*
Raum 2128
Raum 2311
Raum 3104
Raum 2127 *Sa 14.04.18 09:45 – 17:15*
Raum 2128
Raum 2311
Raum 3104
Raum 2127 *Do 17.05.18 09:45 – 17:15*
Raum 2311
Raum 3103
Raum 3304

2 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 10: Interaktion und Forschung - Prüf.Nr. 1001 für POSTER +

10.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 07.06.18 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 05.07.18 09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar		

10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Gertsen,</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Sa 21.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 09.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 05.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

Pflichtseminar

10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Schumann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schindler C.,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 20.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3500</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 06.07.18 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5 . S e m e s t e r

Modul 9: Einführung in das wissenschaftliche Denken & Handeln - Prüf.Nr. 0901 für E-PF +

9.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

Kellner *Raum 1206* *Do 12.04.18 09:45 – 13:00*
Do 28.06.18 09:45 – 13:00

Pflichtseminar

9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

Thielhorn *Raum 1206* *Do 28.06.18 14:00 – 17:15*
Fr 29.06.18 09:45 – 17:15
Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

Pflichtseminar

9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

Kellner, *Raum 2301* *Do 12.04.18 14:00 – 17:15*
Schumann *Raum 2311*
Raum 3201
Raum 2127 *Fr 13.04.18 09:45 – 17:15*
Raum 2128
Raum 2311
Raum 3104
Raum 2127 *Sa 14.04.18 09:45 – 17:15*
Raum 2128
Raum 2311
Raum 3104
Raum 2127 *Do 17.05.18 09:45 – 17:15*
Raum 2311
Raum 3103
Raum 3304

2 LVS Pflichtseminar

Modul 10: Interaktion und Forschung - Prüf.Nr. 1001 für POSTER +

10.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

Kellner *Raum 3102* *Do 07.06.18 09:45 – 13:00*
Do 05.07.18 09:45 – 13:00

Pflichtseminar

10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

1,5 LVS

<i>Gertsen,</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Sa 21.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 09.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 05.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 06.07.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

Pflichtseminar

10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Schumann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schindler C.,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 20.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 08.06.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3500</i>	<i>Fr 08.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 06.07.18 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 11: Profession & Ethik - Prüf.Nr. 1101 für HA +

11.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 16.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 13.07.18 14:00 – 17:15</i>

Pflichtseminar

11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

1,5 LVS

<i>Amekor,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 14.06.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 15.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 16.06.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 13.07.18 09:45 – 13:00</i>

Pflichtseminar

11.3 Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Weichselgärtner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 28.04.18 09:45 – 15:15</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14.06.18 09:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 11: Profession & Ethik - Prüf.Nr. 1101 für HA +

11.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 16.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 13.07.18 14:00 – 17:15</i>
Pflichtseminar		

11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Amekor,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 14.06.18 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 15.06.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 16.06.18 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 13.07.18 09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar		

11.3 Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 26.04.18 09:45 – 17:15</i>
<i>Weichselgärtner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 28.04.18 09:45 – 15:15</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14.06.18 09:00 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

7 . S e m e s t e r

Modul 14: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1401 für PRÄS +

14.2 Anwendung empirischer Forschungsmethoden

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>	<i>extern</i>	<i>Do 19.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 07.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 09.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach I.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 17.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Do 17.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Clausen,</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>		<i>Di 08.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Di 15.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		<i>Mi 16.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>			
<i>Clausen,</i>		<i>Di 05.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>			
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		<i>Mi 06.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>		<i>Mo 11.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 12.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>			
<i>Wigger</i>			
<i>Schumann</i>		<i>Do 14.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 10.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 13.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Wigger</i>			

3 LVS Pflichtseminar

Modul 15: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1501 für PB +

15.1 Praktikum: Innovative pflegerische Handlungsfeldern

30 Tage zur freien Verteilung

15.2 Transfercoaching

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Fischer S.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 07.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 04.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 16: Klinische Pflegeexpertise - Prüf.Nr. 1601 für OSCE +

16.1 Erweiterte Assessment Kompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Moosmann	Raum 3301	Mo 09.04.18	14:00 – 17:15
Schumann		Mi 11.04.18	09:00 – 13:00
Strubel		Mo 16.04.18	14:00 – 17:15
Schumann		Mi 18.04.18	09:45 – 13:00
		Mi 09.05.18	14:00 – 17:15
Moosmann		Mo 14.05.18	14:00 – 18:00
Schumann		Di 12.06.18	14:00 – 17:15
		Mi 13.06.18	09:45 – 13:00
Elben	Raum 3202	Mo 09.07.18	09:00 – 11:15
Schumann	Raum 3301	Mi 11.07.18	09:00 – 13:00
		Do 12.07.18	09:45 – 13:00
Buck	Raum 3202	Mo 16.07.18	09:45 – 11:15
Schumann	Raum 3301	Di 17.07.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Mi 18.07.18	14:00 – 17:15

4 LVS Pflichtseminar

16.2 Klassifikationssysteme - Expertenstandards - Leitlinien

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Kerscher	Raum 3301	Di 10.04.18	15:00 – 17:15
		Mi 11.04.18	15:00 – 17:15
	Raum 1207	Do 12.04.18	15:00 – 18:15
König	Raum 3101	Fr 13.04.18	09:45 – 13:00
	Raum 3301	Fr 11.05.18	09:45 – 13:00
Jungbecker		Di 05.06.18	14:00 – 15:15
König	Raum 3201	Do 14.06.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 13.07.18	09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

16.3 Erweiterte Behandlungskompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Schumann	Raum 3302	Do 12.04.18	09:45 – 13:00
Keller A.	Raum 3101	Fr 13.04.18	14:00 – 17:15
Becker S.		Do 07.06.18	09:45 – 13:00
	Aula 3000	Do 07.06.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 08.06.18	09:45 – 17:15
Schumann	Raum 3301	Mi 13.06.18	14:00 – 17:15
Keller A.	Raum 3302	Fr 15.06.18	09:45 – 17:15
Schumann	Raum 3301	Mi 11.07.18	14:00 – 17:15
		Do 12.07.18	14:00 – 17:15
	Raum 3102	Mi 18.07.18	09:45 – 13:00
	Raum 3302	Do 19.07.18	09:45 – 13:00
Becker S.		Do 19.07.18	14:00 – 17:15
Becker S., Keller A., Schumann	(Raum wird besprochen)	Fr 20.07.18	09:00 – 16:00

4 LVS

16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Straub</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 10.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 16.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 08.05.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 15.05.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 18.05.18 09:30 – 18:30</i>
		<i>Di 26.06.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Fr 20.07.18 09:00 – 16:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 19: BA Thesis & Kolloquium +

19.1 Bachelor Seminar

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Kellner</i>	<i>extern</i>	<i>Mi 18.04.18 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 19.04.18 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.04.18 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 04.06.18 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 17.07.18 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

8 . S e m e s t e r

Modul 14: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1401 für PRÄS +

14.2 Anwendung empirischer Forschungsmethoden

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 09.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>	<i>extern</i>	<i>Do 19.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 07.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 09.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach I.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 17.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Do 17.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Clausen,</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Di 17.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>		<i>Di 08.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Di 15.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		<i>Mi 16.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>			
<i>Clausen,</i>		<i>Di 05.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>			
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		<i>Mi 06.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach I.</i>		<i>Mo 11.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 12.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>			
<i>Wigger</i>			
<i>Schumann</i>		<i>Do 14.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Di 10.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 13.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Wigger</i>			

3 LVS Pflichtseminar

Modul 15: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1501 für PB +

15.1 Praktikum: Innovative pflegerische Handlungsfelder

30 Tage zur freien Verteilung

15.2 Transfercoaching

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Fischer S.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 07.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.05.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 04.06.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09.07.18</i>	<i>11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 16: Klinische Pflegeexpertise - Prüf.Nr. 1601 für OSCE +

16.1 Erweiterte Assessment Kompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Moosmann	Raum 3301	Mo 09.04.18	14:00 – 17:15
Schumann		Mi 11.04.18	09:00 – 13:00
Strubel		Mo 16.04.18	14:00 – 17:15
Schumann		Mi 18.04.18	09:45 – 13:00
		Mi 09.05.18	14:00 – 17:15
Moosmann		Mo 14.05.18	14:00 – 18:00
Schumann		Di 12.06.18	14:00 – 17:15
		Mi 13.06.18	09:45 – 13:00
Elben	Raum 3202	Mo 09.07.18	09:00 – 11:15
Schumann	Raum 3301	Mi 11.07.18	09:00 – 13:00
		Do 12.07.18	09:45 – 13:00
Buck	Raum 3202	Mo 16.07.18	09:45 – 11:15
Schumann	Raum 3301	Di 17.07.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Mi 18.07.18	14:00 – 17:15

4 LVS Pflichtseminar

16.2 Klassifikationssysteme - Expertenstandards - Leitlinien

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Kerscher	Raum 3301	Di 10.04.18	15:00 – 17:15
		Mi 11.04.18	15:00 – 17:15
	Raum 1207	Do 12.04.18	15:00 – 18:15
König	Raum 3101	Fr 13.04.18	09:45 – 13:00
	Raum 3301	Fr 11.05.18	09:45 – 13:00
Jungbecker		Di 05.06.18	14:00 – 15:15
König	Raum 3201	Do 14.06.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 13.07.18	09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

16.3 Erweiterte Behandlungskompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Schumann	Raum 3302	Do 12.04.18	09:45 – 13:00
Keller A.	Raum 3101	Fr 13.04.18	14:00 – 17:15
Becker S.		Do 07.06.18	09:45 – 13:00
	Aula 3000	Do 07.06.18	14:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 08.06.18	09:45 – 17:15
Schumann	Raum 3301	Mi 13.06.18	14:00 – 17:15
Keller A.	Raum 3302	Fr 15.06.18	09:45 – 17:15
Schumann	Raum 3301	Mi 11.07.18	14:00 – 17:15
		Do 12.07.18	14:00 – 17:15
	Raum 3102	Mi 18.07.18	09:45 – 13:00
	Raum 3302	Do 19.07.18	09:45 – 13:00
Becker S.		Do 19.07.18	14:00 – 17:15
Becker S., Keller A., Schumann	(Raum wird besprochen)	Fr 20.07.18	09:00 – 16:00

4 LVS

16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Straub</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 10.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 16.04.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 08.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 15.05.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 18.05.18</i>	<i>09:30 – 18:30</i>
		<i>Di 26.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 10.07.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Fr 20.07.18</i>	<i>09:00 – 16:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 19: BA Thesis & Kolloquium +

19.1 Bachelor Seminar

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Kellner</i>	<i>extern</i>	<i>Mi 18.04.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 19.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.04.18</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 04.06.18</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 17.07.18</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Pädagogik (B.A)

Stand: 15. Februar 2018



6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Pädagogik und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0202 für PF +

(Modulverantwortung: Herr Prof. Dr. E. Pfeifer)

2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Pädagogik, B.A. Soziale Arbeit (5.1.2) sowie B.A. Heilpädagogik (08.3)

Studierende, die an dem Zusatzlehrprogramm "ERLUM" teilnehmen, benötigen kein zusätzliches Medienseminar und brauchen dementsprechend nicht an den Wahlen teilnehmen.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

2.2.3 Seminar 1: Erlebnispädagogik

Mall J.	Raum 3101	Fr 20.04.18 14:00 – 18:00
		Sa 21.04.18 09:00 – 17:15
Ernst		Sa 28.04.18 09:00 – 17:15
		Fr 29.06.18 14:00 – 18:00
		Sa 30.06.18 09:00 – 17:15
Mall J.		Sa 07.07.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer*innen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer*innen gelegt.*

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

2.2.3 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer*innen belegt werden.

Welsche	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 15:45 – 18:00
---------	--------------------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

2.2.3 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Gluding Aula 2000 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

2.2.3 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth Werkraum / Haus 1 Fr 20.04.18 14:00 – 18:00

Sa 21.04.18 09:00 – 17:15

Fr 22.06.18 14:00 – 18:00

Sa 23.06.18 09:00 – 17:15

Fr 29.06.18 14:00 – 18:00

Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

2.2.3 Seminar 5: Natur, Lebensraum, Musik und künstlerische Medien

Pfeifer Raum 1308 Di 03.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 05.04.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 17.04.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 03.05.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 08.05.18 14:00 – 19:00

(Raum wird besprochen) Do 21.06.18 16:30 – 20:00

Do 28.06.18 16:30 – 20:00

Raum 1308 Di 03.07.18 14:00 – 19:00

Di 17.07.18 14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

"Das Seminar findet sowohl innerhalb der Räumlichkeiten der Hochschule wie auch außerhalb dieser statt - unabhängig vom Wetter. Somit ist die Lehrveranstaltung nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, die sich durch eine Arbeit jenseits typischer Settings ergeben können. In spezifischer Weise sollen diesbezüglich Potentiale und Ressourcen aufgezeigt werden. In anderen Worten, es geht um die konstruktive Einbindung und Anwendung von Natur, Lebensraum, Musik und weiteren künstlerischen Medien innerhalb der Sozial- und Gesundheitsberufe. Gleichzeitig sollen dabei unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien usw.)."

2.2.3 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

<i>Grubel</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 22.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.06.18 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 29.06.18 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Sa 30.06.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 06.07.18 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Sa 07.07.18 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

2.2.3 Seminar 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

<i>Effelsberg</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
-------------------	--------------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss. Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

2.2.3 Seminar 8: Grundlagen der Musiktherapie

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Di 10.04.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 24.04.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 15.05.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 05.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 19.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 26.06.18 14:00 – 19:00</i>
		<i>Di 10.07.18 14:00 – 19:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h., kostenlos für Studierende der KH Freiburg). Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

2.2.3 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
---------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Megnet

Raum 3201

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunkteinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senior*innen erfolgreich durchgeführt.*

Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden.

Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.

2.2.3 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Becker A.,

Aula 2000

Di 03.04.18 16:30 – 20:30

Scheffold

Di 10.04.18 16:30 – 20:30

Di 17.04.18 16:30 – 20:30

Di 24.04.18 16:30 – 20:30

Fr 27.04.18 14:00 – 18:30

Sa 28.04.18 09:00 – 13:30

Di 08.05.18 16:30 – 20:30

Di 15.05.18 16:30 – 21:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik vom Erlernen der Zirkusbereiche über die Inszenierung bis zur Abschlussaufführung im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert. Der Termin für die Aufführung wird im Seminar bekannt gegeben. Eine kontinuierliche Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusangebote und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

2.2.3 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet Aula 2000 Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Diese theatralen Vorschläge ermöglichen einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei in hohem Maße die sozialen und kommunikativen Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden in Kleingruppen bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird. Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. Eine kontinuierliche und aktive Anwesenheit wird erwartet und ist unabdingbar, um gruppenbezogene Kompetenzfortschritte zu erreichen.

2.2.3: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer*innen belegt.

Zwinger Raum 3101 Do 16:30 – 18:45

extern Fr 20.04.18 14:00 – 18:00

Fr 04.05.18 14:00 – 18:00

Fr 29.06.18 14:00 – 18:00

Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

Kompetenzbereich 4: Handlungsfelder analysieren und Adressaten professionell unterstützen können

Modul 4.1. Handlungsfelder der Pädagogik - Prüf.Nr. 0401 für HA +

(Modulverantwortung: Herr Prof. Dr. J. Sehrig)

Handlungsfeld II: Behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Pädagogik (4.1.2) und B.A. Soziale Arbeit (5.3.1)

Fortsetzung vom Wintersemester 2017 / 2018

4.1.2 Seminar 1 - Pädagogik mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai W. Raum 2100 Mi 09:45 – 12:45

Raum 3202 Mi 06.06.18 09:45 – 12:45

Mi 13.06.18 09:45 – 12:45

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth Raum 2127 Mi 09:45 – 12:45

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 4 - Pädagogik in und mit Gemeinwesen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Back,</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Becker M.</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 18.04.18 09:45 – 12:45</i>
		<i>Mi 20.06.18 09:45 – 12:45</i>
		<i>Mi 18.07.18 09:45 – 12:45</i>

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 5 - Pädagogik und Migration

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien

<i>Roesler</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 7 - Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 8 - Pädagogik mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen

<i>Veith</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können

Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +

(Modulverantwortung: Herr Prof. Dr. Th. Schmidt)

5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen, Seminar

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.04.18 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 13.04.18 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 13.04.18 13:15 – 16:30</i>
		<i>Sa 14.04.18 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.05.18 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 15.06.18 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 22.06.18 09:00 – 11:15</i>
		<i>Mo 09.07.18 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity

<i>Hirth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.04.18 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Do 19.04.18 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Do 26.04.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Do 03.05.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Do 17.05.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Do 14.06.18 09:45 – 12:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Mo 09.07.18 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
		<i>Mo 09.04.18 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 16.04.18 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.05.18 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.07.18 09:00 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtseminar

5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste

<i>Meister</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.04.18 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 11.05.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 12.05.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 07.06.18 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 08.06.18 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.07.18 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5.2. Angewandte Forschung - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. I. Himmelsbach)

5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II

Fortsetzung der Lehrveranstaltung 5.2.1 vom Wintersemester 2017 / 2018

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Das Brechen von Regeln in der Sozialen Arbeit

<i>Himmelsbach I.,</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>		

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

„Der Blick über die Grenze" - welche Bedeutung misst die Bevölkerung des Basler Quartiers Klybeck-Kleinhüningen dem internationalen Austausch mit Deutschland und Frankreich bei.

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

"Gezeichnet: Tattoos zwischen Horror und Glückseligkeit"

Ebertz

Raum 2110

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

Emotionale Synchronisation und Resonanz zwischen Sozialarbeiter*in / Pädagog*in und Klient*in. Die Anfangsphase von Erstberatungsgesprächen.

Pfeifer

Raum 3101

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Soziale Arbeit als Profession

Höld

Raum 3101

Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Flüchtlingszuwanderungen als Chancen für ländliche Räume?

*Kiekert,
Schirilla*

Raum 3302

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 6: Sozialwissenschaftliche Fragestellungen professionell und wissenschaftlich bearbeiten können

Modul 6.2. Konzeptanalyse und Feldstudie - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 Konzepte und Projektvorbereitung

Schwab

Raum 1306

Mo 09.04.18 11:30 – 13:00

Mo 09.04.18 14:00 – 15:30

Raum 3302

Mi 18.04.18 08:00 – 09:30

Mi 25.04.18 08:00 – 09:30

Mi 02.05.18 08:00 – 09:30

Mi 09.05.18 08:00 – 09:30

Mi 16.05.18 08:00 – 09:30

Mi 06.06.18 08:00 – 09:30

Mi 13.06.18 08:00 – 09:30

Mi 20.06.18 08:00 – 09:30

Mi 27.06.18 08:00 – 09:30

Mi 04.07.18 08:00 – 09:30

Mi 11.07.18 08:00 – 09:30

Mi 18.07.18 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor*in in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent*innen an einer Tätigkeit als Tutor*in können sich im laufenden Sommersemester 2018 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor*in beginnt im Wintersemester 2018 / 2019. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsbüro in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018

Sprachen

Stand: 15. Februar 2018



alle Semester

Alle Sprachkurse im Sommersemester 2018 beginnen in der Woche ab 03.04.2018.

>>> Die Anmeldung erfolgt direkt im Kurs. Voranmeldung ist nicht erforderlich. <<<

Die Sprachangebote der Evangelischen Hochschule Freiburg werden für Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg geöffnet. Termine siehe Vorlesungsverzeichnis der EH: www.eh-freiburg.de/studium/beraten/vorlesungsverzeichnis unter Zusatzangebote.

Italienisch

Italienisch A2

Fortsetzung des WS 2017/2018

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Barcellona</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 17:15 – 18:45</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 27.06.18 17:15 – 18:45</i>

max. 15 TN 2 LVS

*Der Kurs richtet sich an Student*innen, die keine oder geringe Kenntnisse im Italienisch haben.*

Spanisch

Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit

für Fortgeschrittene.

<i>Alvarez</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 18:00 – 19:30</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 15 TN 2 LVS

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit guten Spanischkenntnissen, die Interessen an der Konversation und Lektüre zu Themen der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik, der Pädagogik oder den Gesundheitsberufen haben. Die inhaltlichen Themen werden in der ersten Kursstunde gemeinsam mit Kursteilnehmern abgestimmt. Je nach Interesse können verschiedene kulturelle Aspekte miteinbezogen werden. Der Kurs ist auch für Studierende geeignet, die z.B. ein Auslandssemester im spanischsprachigen Raum planen oder/und am Binationalen Seminar mit Barcelona teilnehmen. In diesem Kurs werden die Kenntnisse der spanischen Grammatik, das interkulturelle Wissen, die Ausdrucksfähigkeit in berufsbezogenen Kommunikationssituationen sowie das Leseverständnis aufgebaut und erweitert. Die Arbeit im Unterricht wird ergänzt durch Hinweise auf zusätzliche Übungen und landeskundliche Texte von diversen Internetseiten. Optional: Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten Scheins sind: regelmäßige, aktive Teilnahme, Hausaufgaben und eine schriftliche Klausur.

Spanisch - für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Niveau A1

Fortsetzung des Wintersemesters

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Martin-Ortiz</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 17:15 – 18:45</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 27.06.18 17:15 – 18:45</i>

max. 20 TN 2 LVS

Lehrbuch "Universo. ele A1", Huber Verlag

Spanisch A2

Fortsetzung des Wintersemesters. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmer*innen.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Martin-Ortiz</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 19:00 – 20:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 27.06.18 19:00 – 20:30</i>

2 LVS

Lehrbuch "Universo. ele A2"

Im Rahmen dieses Kurses ist ein Austausch mit Studierenden aus Barcelona geplant. Dies ermöglicht das Erwerben von Sprachkompetenz sowohl in alltäglichen als auch in fachlichen Situationen.

Französisch

Französisch

für Fortgeschrittene (Niveau B1)

Pinto

Raum 3102

Do 16:30 – 18:00

max. 15 TN 2 LVS

Cours de francais pour travailleurs sociaux avances

(B2ou plus)

Pinto

Raum 3102

Do 18:00 – 19:30

2 LVS

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

*Dozent*innen der EH*

2 LVS

English for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

*Dozent*innen der EH*

2 LVS

English for Social Sciences

Fortsetzung des Wintersemesters

Burrowes

Raum 3302

Mo 14:00 – 15:30

Der Sprachkurs ist vor allem für diejenigen Studierenden gedacht, die ein Auslandssemester oder - praktikum absolvieren wollen.

Sollten sich mehr als 20 Studierende anmelden, werden zuerst nur diejenigen berücksichtigt, die ins Ausland gehen werden.

English for Special Needs and Inclusive Education

Fortsetzung des Wintersemesters

Burrowes

Raum 1306

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

This course is designed for students undertaking 'Special Needs and Inclusive Education (Heilpädagogik)' and who are either preparing for an internship in an English-speaking enviroment, or who would simply like to improve their English communication skills in this area.

Topics relevant to 'Special Needs and Inclusive Education' will be covered through a variety of reading, listening and video tasks. The course will include a short grammer review, and students are also epected to give a short presentation about an area of their own interest.

At the completion of two semesters, participants will be eligible to take a language exam and will receive a certificate documenting their language level.

Portugiesisch

Portugiesisch für Anfänger

Ort: EH Freiburg: Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg.

*Dozent*innen der EH*

2 LVS

Türkisch

Türkisch

Ort: EH Freiburg: Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg.

Einblicke in die türkische Sprache: Teil 2

Infos: tuelin.onas@sli.uni-freiburg.de

*Dozent*innen der EH*

2 LVS

Deutsch

Deutsch fürs Studium: Schreiben. Übung macht es leichter!

>> Der Kurs beginnt in der Woche ab 09.04.18. <<

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierenden

Krämer

Raum 3101

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

*In diesem Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit den eigenen Schreibprozess auseinander und üben das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textsorten. Zudem befassen sie sich mit wichtigen Sprachmitteln und grammatischen Strukturen, die für die Produktion dieser Texte wichtig sind. Die konkreten Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Niveaustufe B2/C1*

Hebräisch

Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg: Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg.

Info: rivkahollaender52@googlemail.com

*Dozent*innen der EH*

2 LVS

Russisch

Russisch

Fortsetzung des Wintersemesters

von Treyden

Raum 3301

Mi 19:00 – 20:30

2 LVS

*Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürger*innen kann die Vertrautheit mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.*

Arabisch

Arabisch für Anfänger

Fortsetzung des Wintersemesters

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Nasri</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 27.06.18 17:30 – 19:00</i>

*Zukünftig werden Sie im Praktikum und im praktischen Studiensemester mehr mit arabisch sprechenden Adressat*innen zusammen arbeiten. Eine Begrüßung in Arabisch kann dabei "Türen öffnen" und Respekt signalisieren. Deshalb liegt der Schwerpunkt dieses von der EH Freiburg und KH Freiburg gemeinsam neu eingerichteten Kurses darin, einen Wortschatz zu erarbeiten und Redewendungen einzuüben, die für den Alltag nützlich sind und eine einfache Konversation ermöglichen. Dazu wird selbstverständlich zuerst die arabische Schrift gelernt.*

Arabisch - Aufbaukurs

Fortsetzung des Wintersemesters

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Nasri</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 19:15 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 27.06.18 19:15 – 20:45</i>

2 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018

Zusatzlehrprogramme

Stand: 15. Februar 2018



2 . S e m e s t e r

EKT - Einführung in die Kunsttherapie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Monika Wigger

Ästhetik und Kommunikation

Schwerpunkt bildnerisches Gestalten

Fon +49 761 200-1561

monika.wigger@kh-freiburg.de

Dr. Henriette Schwarz

Leitung der wissenschaftlichen

Weiterbildung Kunsttherapie IAF

Fon +49 761 200-1460

Fax +49 761 200-1496

henriette.schwarz@kh-freiburg.de

Weitere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Das Zusatzlehrprogramm EKT - Einführung in die Kunsttherapie bietet den Studierenden ein fakultatives Angebot, um parallel zum grundständigen Studiengang Ansätze und Methoden der Kunsttherapie für spezifische Praxis- und Handlungsfelder kennenzulernen.

Kunsttherapie ist ein eigenständiges Verfahren im sozialrehabilitativen, gesundheitswissenschaftlichen und heilpädagogischen Bereich. Sie ermöglicht, innerpsychische oder psychomotorische Prozesse mit Hilfe bildnerischer Mittel zum Ausdruck zu bringen. Auf diese Weise können durch spezifische methodische Interventionen Erlebnis- und Kommunikationsformen neu geordnet und modifiziert werden. Mit Hilfe malerischer, plastischer oder grafischer Medien und Methoden werden nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt, so dass diese unterstützend und ergänzend zu anderen Maßnahmen positiv auf Veränderungsprozesse einwirken können. Darüber hinaus können durch die Aktivierung von sinnesorientierten Handlungsfeldern nachhaltig Ressourcen gestärkt werden.

Die Lehrinhalte im Rahmen dieses Zusatzlehrprogramms ermöglichen erste Einblicke in die Theorie und Praxis der Kunsttherapie.

Nach Abschluss des Zusatzlehrprogramms und der daran anschließenden zweieinhalbjährigen Intensivphase der Wissenschaftlichen Weiterbildung Kunsttherapie kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen, pädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in verschiedenen Institutionen ausgeübt werden.

Weitere Angaben zur Wissenschaftlichen Weiterbildung Kunsttherapie auf der Website:

<http://www.kh-freiburg.de/weiterbildung/weiterbildungen/weiterbildungsdetail/seminar/413/>

Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar (siehe Modul 5.1., B.A. Soziale Arbeit, 2. Semester) und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h., kostenlos für Studierende der KH Freiburg).

Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 - 16:15

Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz U 1 / Haus 3 Do 16:30 - 18:45

6 . S e m e s t e r

ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.

Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab. Es geht vielmehr um das Erleben einer Aktion, ihrer Konsequenz und um deren Reflexion - also ein pädagogisches Setting. Dies soll die Persönlichkeitsentwicklung fördern und Menschen befähigen, verantwortlich ihre Lebenswelt zu gestalten. So unterschiedlich die Aktivitäten sein können - von Klettern, Wandern, Segeln, Ropes Course Trainings bis hin zu Wilderness-Programmen oder Wahrnehmungsschulung durch bewusstes Erleben von Natur - weisen sie als gemeinsame Merkmale auf:

- die soziale Gruppe als reflexive Lerngemeinschaft
- die Herausforderung und Handlungsorientierung
- das Lernen in Situationen mit Ernstcharakter
- ein pädagogisches Setting, möglichst in Verbindung zur Natur

Erlebnisse werden als Möglichkeiten für exemplarische Lernprozesse verstanden und bedürfen des Transfers in Alltag und Lebenswelt - ein zentrales Thema der Erlebnis- und Umweltpädagogik.

Pro Studienjahr können bis zu 16 Teilnehmer/-innen in das kostenpflichtige Zusatzlehrprogramm ERLUM im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung aufgenommen werden. ERLUM wird über das Zentrum für Bildung und Sozialisation (ZEBUS) am hochschuleigenen Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) angeboten.

Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt.

Zwinger	Raum 3101	Do 16:30 – 18:45
	extern	Fr 20.04.18 14:00 – 18:00
		Fr 04.05.18 14:00 – 18:00
		Fr 29.06.18 14:00 – 18:00
		Sa 30.06.18 09:00 – 17:15

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

alle Semester

ESA - Europäische Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

Modul 5: Ethisch-philosophische

und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.

Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HPB und PEB. Es bietet folgende Module:

- 1. Einführungsseminar*
- 2. Sprachkurs*
- 3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen*
- 4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.*
- 5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.*
- 6. Abschlussbericht*
- 7. Kolloquium über den Abschlussbericht*

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlussdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Mone Welsche, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1528; E-Mail: mone.welsche@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Für das Zusatzlehrprogramm SPOSA müssen 2 Bewegungsorientierte Seminare aus dem Medienmodul belegt werden.

Im Wintersemester kann von den Studierenden Soziale Arbeit B.A. aus allen Bewegungsorientierten Angeboten (Modul 5.1., B.A. Soziale Arbeit, 1. Semester) eine Veranstaltung gewählt werden.

Studierende der Heilpädagogik können im Verlauf ihres Studiums eine Bewegungsorientierte Veranstaltung wählen.

Im Sommersemester muss die Veranstaltung "Bewegungs- und Sportpädagogik" von ALLEN SPOSA Teilnehmer(inne)n belegt werden.

Jahrgang WS 2017 / 2018

mit Vorbehalt:

19.03. - 23.03.18 Grundlehrgang in Steinbach

24.09. - 28.09.18 Aufbaulehrgang in Steinbach

11.02. - 15.02.19 Prüfungslehrgang in Steinbach

Lehrgänge Sport für alle (2 x 2,5 Tage am Herzogenhorn Herbst 2020)

Jahrgang WS 2016 / 2017

05.03. - 09.03.2018 Prüfungslehrgang Steinbach

23. - 25.07.18 Sport für Alle Teil 1, Nov 2018 Sport für Alle Teil 2 (2,5 Tage)

STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:
<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

Adam *Raum 3101* *Mo 11:30 – 13:00*
2 LVS Pflichtvorlesung

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Findet nicht statt am 15.05. und 19.06.2018; Ersatztermine werden vereinbart.

Ebertz *Raum 3101* *Di 08:00 – 09:30*
2 LVS Pflichtvorlesung

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen

Adam *Raum 3101* *Mo 09:00 – 11:15*
3 LVS Pflichtvorlesung

Christliche Spiritualität - Seminar

Adam *Raum 3302* *Fr 13.04.18 09:00 – 15:30*
Sa 14.04.18 09:00 – 15:30
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

PZB - Personenzentrierte Beratung

Personenzentrierte Beratung (PZB)

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:
www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Management und Führungskompetenz (M.A.)

Stand: 15. Februar 2018



1 . S e m e s t e r

Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 22. März 2018, 10:30 Uhr

Anschließend Modul 1.2.1 Projektmanagement

Modul 1

Modul 1.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -

1.1.1 Assessment

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 23.03.18 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Boschert,</i>		<i>Sa 24.03.18 09:00 – 16:30</i>
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Scherer B.,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Syring</i>		
2 Präsenztage		

1.1.2 Projektreflexion

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 21.07.18 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztage		

1.1.3 Coaching

<i>Boschert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 25.03.18 09:00 – 16:30</i>
<i>Larbig,</i>		
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Syring</i>		
1 Präsenztage		

1.1.4 Gruppenreflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 22.07.18 09:00 – 16:30</i>
1 Präsenztage		

1.1.5 Reflecting Team

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 10.06.18 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztage		

Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Projektmanagement

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 22.03.18 10:30 – 18:00</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Kösler</i>		<i>So 22.04.18 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

1.2.2 Diversity Management

Horstmann

Campus Stuttgart

Fr 08.06.18 10:30 – 18:00

Sa 09.06.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.3 Empirische Sozialforschung

Thielhorn

Campus Stuttgart

Do 19.04.18 10:30 – 18:00

Göhner-Barkemeyer

Fr 20.04.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.4 Europäisches und nationales Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Geckle

Campus Stuttgart

Sa 21.04.18 09:00 – 16:30

Fr 18.05.18 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

1.2.5 Sozialökonomie

Düsch

Campus Stuttgart

Sa 30.06.18 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.6 Einführung in die BWL

Düsch

Campus Stuttgart

Fr 29.06.18 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.7 Sozialpolitik im europäischen Vergleich

Weber A.

Campus Stuttgart

Do 19.07.18 10:30 – 18:00

Fr 20.07.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.8 Gesellschaftspolitische Positionen von Kirche und Caritas

*Gastdozent*in,*

Campus Stuttgart

Sa 19.05.18 09:00 – 16:30

Scherer B.

Cremer

Do 28.06.18 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Modul 3

Modul 3.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Dok -

3.1.1 Coaching

Ahlert, *Campus Stuttgart* *So 17.06.18 09:00 – 16:30*
Boschert,
Schellhorn,
Schumacher Th.
1 Präsenztag

3.1.2 Gruppenreflexion

Scherer B. *Campus Stuttgart* *So 15.07.18 09:00 – 16:30*
1 Präsenztag

3.1.3 Projektreflexion

Kösler, *Campus Stuttgart* *Sa 14.07.18 09:00 – 16:30*
Scherer B.
1 Präsenztag

Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

3.2.1 Ökonomie und Ethik

Bohlen, *Campus Stuttgart* *Do 12.07.18 10:30 – 18:00*
Düsch *Fr 13.07.18 09:00 – 16:30*
2 Präsenztage

3.2.2 Finanzierungsmanagement

Laur *Campus Stuttgart* *Fr 15.06.18 09:00 – 16:30*
Sa 16.06.18 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.3 Kosten- und Leistungsrechnung

Laur *Campus Stuttgart* *So 08.04.18 09:00 – 16:30*
2 Präsenztage

3.2.4 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

Wilde *Campus Stuttgart* *Fr 06.04.18 09:00 – 16:30*
Sa 07.04.18 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.5 Beschaffungsmarketing/Fundraising

Tomberg *Campus Stuttgart* *Do 26.04.18 10:30 – 18:00*
Fr 27.04.18 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.6 Personalwirtschaft

Düsch *Campus Stuttgart*

Do 17.05.18 10:30 – 18:00

Fr 18.05.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.7 Theorien des Führens

Scherer B. *Campus Stuttgart*

Do 05.04.18 10:30 – 18:00

So 29.04.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.8 Führungsinstrumente / Gesprächsführung (Training)

Scherer B. *Campus Stuttgart*

Do 14.06.18 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

3.2.9 Netzwerkmanagement

Schumacher Th. *Campus Stuttgart*

Sa 28.04.18 09:00 – 16:30

Sa 19.05.18 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Masterprüfung

5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -

Kösler,

Campus Stuttgart

Sa 14.04.18 10:30 – 18:00

Scherer B.

Fr 15.06.18 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +

5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +

Zusatzangebote

Promotionskolloquium

Der KH Freiburg ist es ein Anliegen, qualifizierte Absolvent*innen der Hochschule auf dem Weg zur Promotion zu begleiten. Darum wird ein Promotionskolloquium angeboten, an dem auch Studierende, die nach dem Masterabschluss eine Promotion anstreben, teilnehmen können. Das Kolloquium will den Rahmen bieten für den Austausch über Fragen, die sich für Promovierende ergeben und sich inhaltlich nicht unmittelbar auf die Dissertationsvorhaben beziehen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie eine Mail in Verbindung mit einer Skizze des Promotionsvorhabens an: stephanie.bohlen@kh-freiburg.de.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2018

Studiengang

Klinische Heilpädagogik (M.A.)

Stand: 15. Februar 2018



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 15.03.18 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 12.04.18 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 17.05.18 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 29.07.18 09:00 – 16:00</i>

4 Präsenztage

1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 13.04.18 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 18.05.18 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 29.06.18 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 19.05.18 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 20.05.18 09:00 – 16:00</i>
		<i>Do 28.06.18 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

Klausur zum Modul 1.1

Die Klausur zu diesem Modul wird zu Beginn des 2. Semesters (WiSe 18/19) stattfinden.

Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention

2 Präsenztage vorgezogen vom 2. Sem. = Seminar wird im WiSe 18/19 fortgeführt

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 17.03.18 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 18.03.18 09:00 – 16:00</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

4.1.1 Wissenschaftstheorien

<i>Renner</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 16.03.18 09:00 – 17:30</i>
<i>Wünsch</i>		<i>Sa 14.04.18 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 15.04.18 09:00 – 16:00</i>

3 Präsenztage

4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

5 Präsenztage

2 weitere Präsenztage findet im 2. Semester (WiSe 18/19) statt.

Wünsch

Raum 2200

Sa 30.06.18 09:00 – 17:30

So 01.07.18 09:00 – 16:00

Do 26.07.18 10:30 – 18:00

Fangmeier

Fr 27.07.18 09:00 – 17:30

Sa 28.07.18 09:00 – 17:30

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Organisationskompetenz

Modul 2.1. Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio

2.1.1 Betriebswirtschaftslehre

Düsch *Raum 2200* *Do 05.04.18 10:30 – 18:00*
Fr 06.04.18 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.2 Managementfunktionen

Düsch *Raum 2200* *So 08.04.18 09:00 – 16:00*
Fr 11.05.18 09:00 – 17:30
Fr 22.06.18 09:00 – 17:30

3 Präsenztage

2.1.3 Führungskompetenzen und Teambildung

Finkler *Raum 2300* *Fr 20.07.18 09:00 – 17:30*
Sa 21.07.18 09:00 – 17:30
So 22.07.18 09:00 – 16:00

3 Präsenztage

2.1.4 Qualitätsmanagement

Schmidt T. *Raum 2200* *Do 21.06.18 10:30 – 18:00*
Raum 2300 *Do 19.07.18 10:30 – 18:00*

2 Präsenztage

2.1.5 Arbeits- und Leistungserbringungsrecht

Kreusel *Raum 2200* *Do 10.05.18 10:30 – 18:00*
Sa 12.05.18 09:00 – 17:30
So 13.05.18 09:00 – 16:00

3 Präsenztage

2.1.6 Volkswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie

Düsch *Raum 2200* *Sa 07.04.18 09:00 – 17:30*
Sa 23.06.18 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.7 Ökonomie und Ethik

Bohlen, *Raum 2200* *So 24.06.18 09:00 – 16:00*

Düsch

1 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Interventionskompetenz

Modul 3.2. Multimethodale Interventionsplanung - Prüf.Nr. 0302 für Portfolio

3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen

Haas	Raum 3301	Do 22.03.18 10:30 – 18:00
	Raum 3303	
	Raum 3301	Fr 23.03.18 09:00 – 17:30
Glasenapp	Raum 3303	
	Raum 3301	Sa 24.03.18 09:00 – 17:30
Büch	Raum 2200	Sa 21.04.18 09:00 – 17:30
Clausen		So 22.04.18 09:00 – 16:00
Barrett	Raum 2300	Fr 15.06.18 09:00 – 17:30
Schirilla		Sa 16.06.18 09:00 – 17:30
Simon		So 17.06.18 09:00 – 16:00

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterthesis

5.1 Masterseminar

Finkler	Raum 3301	So 25.03.18 09:00 – 16:00
	Raum 3303	
Simon	Raum 2200	Do 19.04.18 10:30 – 18:00
		Fr 20.04.18 09:00 – 17:30
	Raum 2300	Do 14.06.18 10:30 – 18:00

4 Präsenztage

Zusatzangebote

Promotionskolloquium

Der KH Freiburg ist es ein Anliegen, qualifizierte Absolvent*innen der Hochschule auf dem Weg zur Promotion zu begleiten. Darum wird ein Promotionskolloquium angeboten, an dem auch Studierende, die nach dem Masterabschluss eine Promotion anstreben, teilnehmen können. Das Kolloquium will den Rahmen bieten für den Austausch über Fragen, die sich für Pro-movierende ergeben und sich inhaltlich nicht unmittelbar auf die Dissertationsvorhaben beziehen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie eine Mail in Verbindung mit einer Skizze des Promotionsvorhabens an: stephanie.bohlen@kh-freiburg.de.

Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: www.kh-freiburg.de

Prof. Dr. Erika Adam Studiengangsleiterin M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen B.A. Angewandte Theologie und Religionspädagogik	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Martin Becker	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Stephanie Bohlen Prorektorin Lehre	Zi. Tel.: E-Mail:	3313 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thorsten Burger	Zi. Tel.: E-Mail:	2306 +49 761 200-1426 thorsten.burger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jens Clausen Studiengangsleiter B.A. Heilpädagogik	Zi. Tel.: E-Mail:	3220 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Elke Düsck	Zi. Tel.: E-Mail:	3113 +49 761 200-1519 elke.duesch@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz	Zi. Tel.: E-Mail:	3118 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer Studiengangsleiterin M.A. Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ines Himmelsbach Stellvertr. Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3317 +49 761 200-1525 ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ursula Immenschuh Gleichstellungsbeauftragte	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1539 ursula.immenschuh@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Matthias Hugoth Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. Tel.: E-Mail:	3215 +49 761 200-1523 matthias.hugoth@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Anne Kellner Studiengangsleiterin B.A. Pflege B.A. Angewandte Pflegewissenschaft	Zi. Tel.: E-Mail:	3228 +49 761 200-1532 anne.kellner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Florian Kiuppis	Zi. Tel.: E-Mail:	2309 +49 761 200-1550 florian.kiuppis@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Edgar Köslér Vorstand / Rektor	Zi. Tel.: E-Mail:	3405 +49 761 200-1504 edgar.koesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Klaus Koziol	Tel.: E-Mail:	+49 711 979 12 700 klaus.koziol@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3309 +49 761 200-1450 cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Peter Kuhnert	Zi. Tel.: E-Mail:	3111 +49 761 200-1534 peter.kuhnert@kh-freiburg.de
Prof. Katharina Megnet	Zi. Tel.: E-Mail:	3124 +49 761 200-1522 katharina.megnet@kh-freiburg.de
Prof. Werner Nickolai	Zi. Tel.: E-Mail:	3112 +49 761 200-1517 werner.nickolai@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Eric Pfeifer	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200 1565 eric.pfeifer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Gregor Renner	Zi. Tel.: E-Mail:	2310 +49 761 200-1515 gregor.renner@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Christian Roesler	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Brigitte Scherer Studiengangsleiterin M.A. Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Nausikaa Schirilla	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Studiendekan Gesundheit Studiengangsleiter B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schmidt Qualitätsmanagementbeauf- tragter	Zi. 3402 Tel.: +49 761 200-1543 E-Mail: thomas.schmidt@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schumacher	Zi. 3119 Tel.: +49 761 200-1439 E-Mail: thomas.schumacher@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Hauke Schumann	Zi. 3109 Tel.: +49 761 200-1542 E-Mail: hauke.schumann@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen E. Schwab Studiendekan Soziale Arbeit Studiengangsleiter B.A. Pädagogik	Zi. 3218 Tel.: +49 761 200-1521 E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Sehrig- Vaulont Studiengangsleiter B.A. Soziale Arbeit	Zi. 3222 Tel.: +49 761 200-1533 E-Mail: juergen.sehrig-vaulont@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Traudel Simon Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Studiendekanin Heilpädagogik Studiengangsleiterin M.A. Heilpädagogik, M.A. Klinische Heilpädagogik	Zi. 3211 Tel.: +49 761 200-1526 E-Mail: traudel.simon@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ulrike Thielhorn Studiendekanin Management Studiengangsleiterin B.A. Management im Gesundheitswesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3226 +49 761 200-1538 ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Bernd Traxl	Zi. Tel.: E-Mail:	2308 +49 761 200-1551 bernd.traxl@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Mone Welsche	Zi. Tel.: E-Mail:	2307 +49 761 200-1527 mone.welsche@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Burkhard Werner	Zi. Tel.: E-Mail:	3126 +49 761 200-1537 burkhard.werner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Monika Wigger	Zi. Tel.: E-Mail:	3110 +49 761 200-1561 monika.wigger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Winkler BAföG-Beauftragter	Zi. Tel.: E-Mail:	3116 +49 761 200-1514 juergen.winkler@kh-freiburg.de

Akademische Mitarbeiter*innen

Constanze Bäuerle	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1473 constanze.bauerle@kh-freiburg.de
Thomas Brijoux	Zi. Tel.: E-Mail:	3315 +49 761 200-1568 thomas.brijoux@kh-freiburg.de
Hendrik Epe	Zi. Tel.: E-Mail:	3308 +49 761 200-1470 hendrik.epe@kh-freiburg.de
Noemi Friedrich	Zi. Tel.: E-Mail:	3322 +49 761 200-1475 Noemie.friedrich@kh-freiburg.de
Janka Höld	Zi. Tel.: E-Mail:	3322 +49 761 200-1465 Janka.hoeld@kh-freiburg.de

Jasmin Kiekert	Zi.	3316
	Tel.:	+49 761 200-1455
	E-Mail:	jasmin.kiekert@kh-freiburg.de
Stefanie Klott	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	stefanie.klott@kh-freiburg.de
David Leopold	Zi.	3316
	Tel.:	+49 761 200-1461
	E-Mail:	david.leopold@kh-freiburg.de
Marion Müller	Zi.	3308
	Tel.:	+49 761 200-1463
	E-Mail:	marion.mueller@kh-freiburg.de
Daniela Schagg	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1469
	E-Mail:	daniela.schagg@kh-freiburg.de
Dr. Henriette Schwarz	Zi.	3321
	Tel.:	+49 761 200-1460
	E-Mail:	henriette.schwarz@kh-freiburg.de
Jürgen Spiegel	Zi.	3315
	Tel.:	+49 761 200-1472
	E-Mail:	juergen.spiegel@kh-freiburg.de
Tjard de Vries	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	tjard.ulfers@kh-freiburg.de
Lucas Wolski	Zi.	3315
	Tel.:	+49 761 200-1558
	E-Mail:	lucas.wolski@kh-freiburg.de

Lehrbeauftragte

Roland Abstreiter

Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor M.A.
Marienmattenweg 11, 79115 Freiburg
roland@abstreiter.info

Edeltraud Ahlert

M.A. Personalentwicklung, Supervisorin (DGSv),
Nürtinger Str. 32, 72074 Tübingen

Tel. 07071 5494194
Mobil 0172 8432101

Myriam Alvarez

almycel@hotmail.com

Lola Maria Amekor

Dr. Clemens Back

Dipl.-Päd. (FH) / Dipl.-Soz.päd. (FH)
Gerda-Weiler-Straße 13, 79100 Freiburg
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

Dr. Brian Fergus Barrett

Leitender Oberarzt
Liebenau Kliniken gGmbH - St. Lukas Klinik
Erwachsenenpsychiatrie
Siggenweilerstr. 11, 88074 Meckenbeuren-Liebenau
brian.barrett@stiftung-liebenau.de

Tel. 07542105457
Fax 07542 105404

Andrea Bauer

Dipl.-Heilpäd.
ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

Annabelle Becker

Soz. arb. (B.A.), Theaterpädagogin
Annabelle_Becker@gmx.de

Dr. Sabine Becker-Klunder

Produktmanagerin
s.becker@lueck.de

Friedrich Benning

Sonderschullehrer

Ulrike Benz

Dipl. Soz.päd (FH), Systemische Beraterin und Supervisorin
Schlüsselstraße 16, 79104 Freiburg
ulrike.benz@gmx.de

Mobil 0152 09869211

Gabriele Biggel-Hammer

Dipl. Soz.Päd.
Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte
Stegen Staatliche Schule mit Internat
Erwin-Kern-Straße 1-3, 79252 Stegen
g.biggel-hammer@bbzstegen.de

Silke Boschert

Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe
Caritasverband Kinzigtal e.V.
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-150

Stefan Brandstetter

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Mediator, Lehrbeauftragter
stefbrandstetter@gmx.de

Hella Breidel

Landratsamt Ortenaukreis Psychologische
Beratungsstelle

B.A. Andreas Brendle

B.A., Fachpflegekraft für Intensivpflege und Anästhesie

Mobil 015777099395

Michael Brickmann

Dipl. Sportwissenschaftler
m.brickmann@gmx.de

Mobil 0176 61056655

Lena Buck

Jefferson Burrowes

jeffburrowes@hotmail.com

Annika Clemens-Russo

B.A. Heilpäd.
annika.clemens-russo@web.de

Mobil 0176 22519243

Prof. Dr. Georg Cremer

Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e. V.
(im Ruhestand) Apl. Prof. für Volkswirtschaftslehre an der
Universität Freiburg
Friedhofweg 27, 79249 Merzhausen
mail@georg-cremer.de

Gerhard Eiche

Rechtsanwalt
Engesserstr. 8, 79108 Freiburg
eiche@anwalt-eiche.de

Tel. 0761 511 3288
Fax 0761 511 3110

Birgit Elben

Gerhard Ernst

Erlebnispädagoge
Im Glaser 30, 79111 Freiburg
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305

Dr. phil. Thomas Fangmeier

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
thomas.fangmeier@uniklinik-freiburg.de

Sabrina Fehn

B.A. Berufspäd. im Gesundheitswesen
sabrinafehn@mailbox.org

Bernd Fey

Dipl. Wirt.-Ing. (FH), Geschäftsführer

Martina Finkler

Dipl. Betriebswirtin, M.A., Zertifizierte Trainerin &
Business Coach, Zertifizierte Personalleiterin,
Geschäftsführende Gesellschafterin der ma:co GmbH
martina.finkler@web.de

Ursula Firnkes

Dipl. Soz. päd (FH)
ufirnkes@gmx.de

Sina Fischer

Dienstleistungsentwicklerin, Mangerin im GW, Logopädin
Katholische Hochschule Freiburg gGmbH
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. 0761 / 200 1433

Sabrina Freytag

B.A. Soziale Arbeit
Sozialdienst katholischer Frauen Ambulante Hilfen

Bettina Friedrich

Heilpädagogin BA

Andrea Friske

Dipl. Heilpäd., Supervisorin (DGSv.)
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

Prof. Gerhard Geckle

Rechtsanwalt, Freiburg
Kanzlei Dr. Stilz & Partner
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg
Gerhard.Geckle@Stilz-Partner.de

Tel. 0761 45245-0

Wilhelm Gertsen

Dozent, Dipl.-Pflegepäd. (FH),

Prof. Dr.phil. Glasenapp

Dipl.-Psych.

Katja Gluding

Dipl.-Soz.päd. (FH), Tänzerin / Tanzpäd.
Katjagluding@gmx.de

Maja Graeber

M.A.
Stiftungsverwaltung Freiburg
Adelhauser Straße 33, 79098 Freiburg

Steffen Griesinger

Medienpäd., Dipl.-Soz.päd. / -Soz.arb. (FH)
medien+bildung.com
Prinzregentenstraße 48, 67063 Ludwigshafen
s.griesinger@gmx.de

Tel. 0621 9634980

Benedikt Grubel

benedikt.grubel@web.de

Boris Gschwandtner

Petra Haas

Dipl.-SozArb., Marte Meo
Therapeutin/Trainerin/Supervisorin
petrahaas66@web.de

Mobil 0179 3440522

Stefanie Harlacher

Dipl. Soz.päd / Soz.arb. (FH)
Psychologische Beratungsstelle Achern
Illnauer Allee, 77855 Achern
stefanie.harlacher@ortenaukreis.de

Tel. 07841 604844-00

Fax 07841 604844-11

Inge Hauser

Dipl.-Heilpäd.
I.HauserHP@web.de

Kirsten Heiland

Pflegepädagogin / Schulleiterin
Lehle 14/4, 89075 Ulm
kirsten.heiland@me.com

Tel. 0711 6489-2856
Mobil 0178 1469548

Norman Karl Held

Berufspädagoge im Gesundheitswesen (B.A.)

Yvonne Hertog

Berufspädagogin im Gesundheitswesen (B.A.)

Dr. med. Titia Hilbert

Ärztin

Barbara Hirth

PR für Hochschulen (Print, Web, Events),
Lehrbeauftragte
barbara.hirth@t-online.de

Johannes Höchner

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd.
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

Maria-Barbara Höfflin

Dipl. Heilpädagogin FH, Praxisbegleiterin Basale
Stimulation in der Pflege
In den Erlen 1, 78333 Stockach
mariahoefflin@aol.com

Tel. 07771 4868

Dr. phil. Ina Hörmeyer

Germanistische Linguistin

Iris Horstmann

Dipl.Rel.-Päd.; Führung und Management (MA),
Supervisorin (DGSv)
Burchardstraße 16, 48145 Münster
iris.horstmann@web.de

Thomas Hügel

Leiter Förderbereich
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Birgit Huslisti

Dipl.-Heilpädagogin
Hindenburgstr. 106, 79211 Denzlingen
birgit@huslisti.de

Tel. 07666 7076
Mobil 017676904131

Dr. Rolf Jungbecker

Dustin Karl

Heilpädagoge B.A.

Lejla Karovic-Kersting

Religionslehrerin
Carl-von-Ossietsky Str. 7, 79111 Freiburg
norbert.lejla@t-online.de

Tel. 0761 1377783

Anita Keller

Pflegexpertin
anita.keller@uniklinik-freiburg.de

Bianca Keller

M.A. Supervisorin DGSV, Dipl.-Pflegepäd. (FH)
bianca.keller@web.de

Tel. 0761 5578486

Monika Kerscher

Pflegeexpertin BSC
monika.kerscher@uniklinik-freiburg.de

Jasmin Kiekert

jasmin.kiekert@kh-freiburg.de

Hein Kistner

Dipl. Heilpädagoge/ Biografieberater

Andreas Klein

Rechtsassessor, exam. Krankenpfleger

Prof. Dr. Peter König

Pflegewissenschaftler
Hochschule Furtwangen
koep@hs-furtwangen.de

Martina Kopf

Dipl.-Sozarb. (FH), Supervisorin i.A. DGSv/EH Freiburg
79117 Freiburg
Supervision-M.Kopf@gmx.de

Mariam Koridze Araujo

Soziologin / Politologin M.A.
Katharinenstraße 4, 73728 Esslingen a.N.
mkoridze@gmail.com

Annette Kraft

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert.
Gruppentherapeutin, Zert. Traumatherapeutin,
Dipl. Pädagogin, Heilpäd. Therapeutin
79102 Freiburg
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Annika Krämer

annikakraemer1@yahoo.de

Susanne Kreusel

Rechtsassessorin
s.kreusel@web.de

Katja Larbig

Heiko Laur

Unternehmensberatung, Dipl. Ökonom
Unternehmensberatung Laur
Teckstraße 12, 71638 Ludwigsburg
hlaur@tamc.de

Tel. 07141 6421636
Mobil 0160 8037900

Julia Lenz

Dipl.-Soz.päd. / -Soz.arb. (FH)
julia.lenz@posteo.de

Lara Lorenzon

lara-lorenzon@arcor.de

Walter Loth

Bildhauer / Kunsttherapeut
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg
cwloth@web.de

Hans-Jürgen Lutz

Diplompädagoge, Betriebswirt (VWA) und Supervisor
Lutz_Consulting@email.de

Tel. 0781 948 3806

Jürgen Mall

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB
Christophorusweg 2, 79206 Breisach
info@juergen-mall.com

Tel. 07664/505160

Winfried Mall

Diplom Heilpädagoge (FH)
Jahnstrasse 2, 9000 ST. GALLEN
post@winfried-mall.de

Petra Marqua

Dipl.-Soz.arb. (FH); Supervisorin (DGSv); Systemische
Familientherapeutin
Paul-Klee-Str. 9, 79100 Freiburg
p.marqua@lokom.de

Tel. 0761 7964006

Carmen Martin-Ortiz

carmen.martin-ortiz@gmx.net

Hans Meister

Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 87848-70

Christian Moosmann

BBA, Krankenpfleger/Wundfachkraft
Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Hugstetterstrasse 55, 79106 Freiburg
christian.moosmann@uniklinik-freiburg.de

Tel. 0761-270-24010
Fax 0761-270-90490

Tomoko Mori

momoyangogo@yahoo.co.jp

Simone Müller-Morath

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd (PH)., Erlebnispädagogin,
Systemische Beraterin, Supervisorin (i.A.)
mueller.sim@gmx.de

Dr. Mohammed Nasri

monasri@online.de

Kathrin Nieder

Gymnasiallehrerin
Römerstraße 9, 79219 Staufen
kamilo@gmx.de

Tel. 07633 9198855

M.A. Rupert Niewiadomski

Heike Osenger

Dipl.- Soz.päd., Supervisorin
Freidorf 151, 4132 MUTTENZ

Tel. 0041 61 5997285

Jean-Louis Pinto

Lehrer
rjlpinto@bluewin.ch

Prof.in Dr. rer. cur. Katarina Planer

Professorin, Pflegewissenschaftlerin
Hochschule Esslingen Fakultät für Soziale Arbeit,
Gesundheit und Pflege
Flandernstraße 101, 73732 Esslingen
info@katarina-planer.de

Tel. 0711 / 397 4501

Adalbert Respondek

B.A. Soziale Arbeit
Stadtverwaltung Breisach Integrationsstelle Flüchtlinge
Münsterplatz 1, 79206 Breisach
a.respondek@breisach.de

Tel. 07667 832-151
Fax 07667 832-8151

Peter Rombach

M.A. Soziale Arbeit
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
Stegen
Erwin-Kern-Straße 1 - 3, 79252 Stegen
p.rombach@bbzstegen.de

Tel. 07661 399-310
Fax 07661 399-200

Cornelia Roth

Dipl.-Heilpäd., Kunsttherapeutin (DGKT)
cornelia-roth@posteo.de

Tel. 0761 28524545

Clemens Salm

Dipl.-Volksw., selbstständiger Trainer, betriebsw.
Beratung Oberle-Stiftung
Markgrafenstraße 76, 79115 Freiburg
cs@oberle-stiftung.de

Tel. 0761 2114830
Mobil 0172-9352069
Fax 0761 2114712

Thorsten Schäfer

Politologe, Prozessberater
Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit Verein Arbeit &
Gesundheit
20357 Hamburg
thorsten.schaefer@bestbgm.de

Bente Scheffold

Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Soz.päd. (FH); Zirkuspädagogin
info@zirkusabeba.de

Tel. 0761-7681057
Mobil 0176-63326788

Maja Dorothea Schellhorn

Coach/Supervisorin, Mediatorin,
Organisationsentwicklerin
Reichsgrafenstr. 2, 79102 Freiburg
schellhorn@die-kunst-der-loesung.de

Tel. 0761 70438606

Cornelia Schindler

Dipl. Pflegewirtin (FH), Pflegeexpertin
Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychiatrie und
Psychosomatik
Hauptstraße 5, 79104 Freiburg

Jörn Schinzler

Ich und Du Pflege GmbH
Schwarzwaldstr. 26, 79102 Freiburg i. Br.
schinzler@ich-und-du-pflege.de

Tel. 0761 / 45893480

Karla Schmerfeld

Alexander Schmidt

Dipl.-Päd.
Deutscher Caritasverband e.V.
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200 427

Angela Schnaiter

B.A. Soziale Arbeit

Mathias Schulz

M.A. Erz.wissenschaft, BA Heilpäd.
Integrative Akademie Himmelreich Hofgut Himmelreich
gGmbH
mathschu@posteo.de

Tel. 07661 9862-250

Tatjana Schumacher

Heilpädagogin (B.A.)

Elisabeth Schüpbach

Dipl.Soz./ Laufbahnberaterin & Mediatorin

Dr. Henriette Schwarz

Kunsttherapeutin (grad. DFKGT), Heilpraktikerin, ECP,
Leitung Weiterbildung Kunsttherapie am IAF
Steinackerstraße 1 c, 79194 Gundelfingen
schwarz@kunsttherapie-freiburg.de

Tel. 0761 584258

Dietmar Sendelbach

dietmar.sendelbach@gmail.com

Tel. 0775 4929660
Mobil 017652222277

Michael Siebert

Freiberuflicher Medienproduzent, Medienpädagoge,
Dozent

Sybille Steinke-Mierke

Dipl.-Heilpäd.
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

Christine Straub

M.A., Sozialwissenschaftlerin
Universitätsklinikum Freiburg Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Mathildenstraße 1,
christine.straub@uniklinik-freiburg.de

Dr. med. M. Sc. Gerson Strubel

Dr. med. M. Sc. in Preventive Medicine
Hirslanden Klinik Meggen
Huobmattstrasse 9, 6045 MEGGEN
gerson.strubel@hirslanden.ch

Mobil +41 79 925 55 44

Prof. Dr. Stefan Sütterlin

stefan.sutterlin@inn.no

Tina Syring

Diplompädagogin
info@tinasyring.de

Mobil 0173 6609021

Bernd Thormann

Dipl. Sozialarbeiter FH, Systemischer Therapeut,
Betriebs- und Volkswirt

Prof. Günter Tomberg

Dipl. Gesundheitscoach
Praxis für Gesundheit und Resilienz
Bohlstraße 5a, 78465 Konstanz
guenter.tomberg@t-online.de

Mobil 0176 11200400

Larissa von Treyden

larisavontreyden@online.de

Gerhard Tschöpe

Prof. Gerhard Veith

Professor für Psychologie
gerhardveith@t-online.de

Tjard de Vries

Prof. Dr. Matthias Waltz

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

Andreas Weber

Verwaltungsbeamter
Isoldenstraße 4, 72072 Tübingen
aweber.tuebingen@freenet.de

Mathias Weichselgärtner

Pflegeexperte

Nils Wolfgang Weiser

Doris Weisser-Schälicke

Dipl.-Heilpädagogin
Dannemannstraße 8, 79117 Freiburg
dorisweisser@web.de

Tel. 0761 65789

Ralf Werthmann

Staatl. gepr. Motopäde
Dietrich Bonhoeffer-Str. 17, 73630 Remshalden
rbinnovating@aol.com

Tel. 07151-273222
Mobil 01726238564

German Widmann

Diplom Heilpädagoge
Hohlenstraße 1, 79117 Freiburg
german80@web.de

Stefanie Widmann

Diplom Heilpädagogin, Supervisorin (M.A., DGSV)
supervisionwidmann@gmx.de

Reinhard Wilde

Erzb.Oberrechtsrat
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

Cora Worms

Dipl.-Pflegepäd. (FH)

Dr. phil. Alexander Wünsch

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
alexander.wuensch@uniklinik-freiburg.de

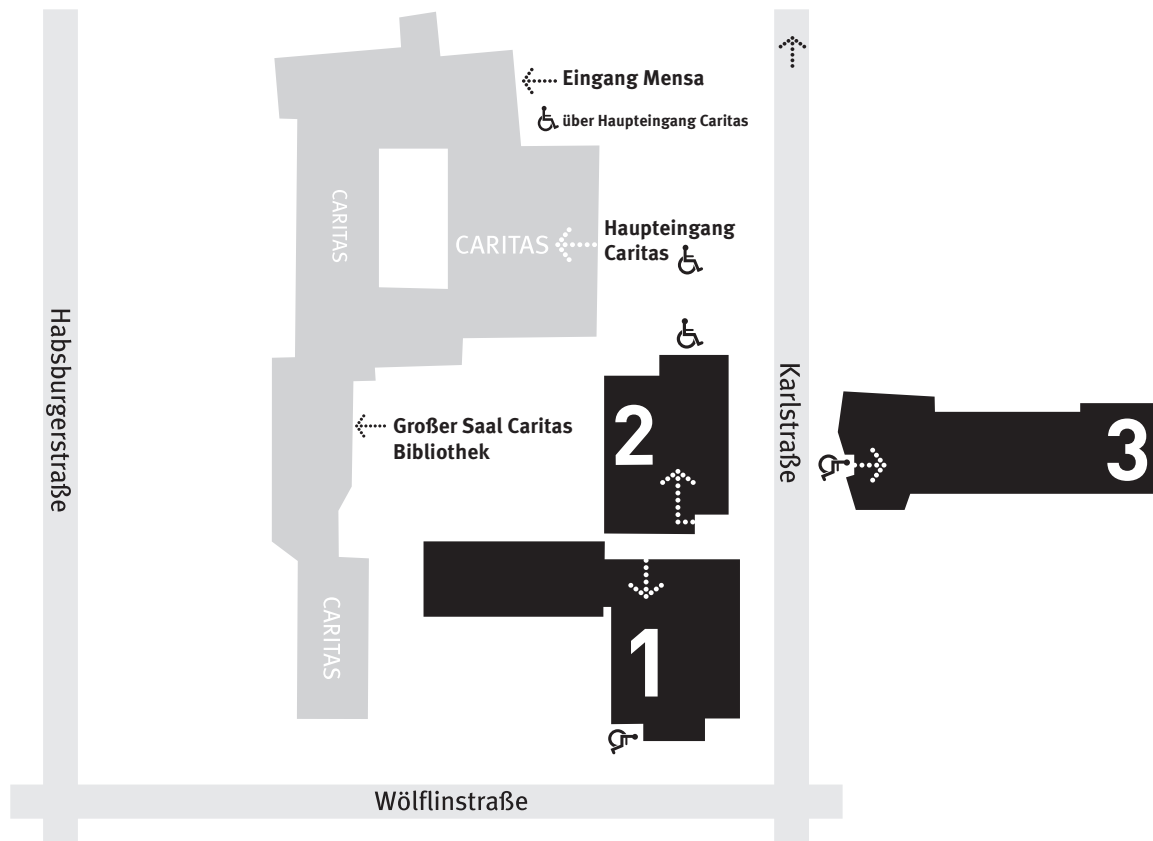
Hannah-Kathrin Zuther

hannah.zuther@gmx.de

Rafaela Zwerger

Dipl.-Soz.päd. (FH)

ÜBERSICHTSPLAN



GEBÄUDE 1

Servicezentrum Studium

Infothek
Allgemeine Studienberatung
Bewerbungsbüro
Prüfungsamt
International Office
Praxisreferate

Hochschulkommunikation

Café Bohne

PC-Räume 1303, 1304
Lehrräume 1206 - 1308
Aula 1100

GEBÄUDE 2

Ambulatorium
AStA
KHG-Büro
Raum der Stille

Skills-Lab Pflege 2225, 2227
Lehrräume 2100 - 2400
Aula 2000

GEBÄUDE 3

Rektorat
Büro des Kanzlers
Prorektorate
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Studiengangsbüros

Hausmeisterei
IT-Abteilung
Konferenzräume 3500, 3501, 3502
Lehrräume 3101 - 3304, U1
Aula 3000
Ausstellungs-Foyer

